



Festkonzert zum Tag der Deutschen Einheit



Sächsische Bläserphilharmonie

Der Landkreis Leipzig und die Sächsische Bläserphilharmonie unter der Leitung von Gastdirigent Thomas Doss laden zum Festkonzert **am Freitag, 2. Oktober 2015 um 19:00 Uhr** in der Parkarena, Badstraße 6 in 04575 Neukieritzsch ein.

Der Eintritt ist frei! Vor Ort können Sie Speisen und Getränke käuflich erwerben und in angenehmer Runde den gemeinsamen Abend entspannt ausklingen lassen. Karten erhalten Sie über die Tourismusinformationen in Bad Lausick, Borna, Colditz, Grimma und Wurzen sowie über den Tourismusverein Leipziger Neuseenland e. V. in Markkleeberg. Wir bitten um Beachtung, dass nur noch eine begrenzte Anzahl an Karten zur Verfügung steht!

Informationen aus dem Landkreis

- > Interkulturelle Woche
Lesen Sie weiter **auf Seite 3**
- > Sächsischer Integrationspreis 2015
Lesen Sie weiter **auf Seite 4**
- > Übergabe Einsatzleitwagen
Lesen Sie weiter **auf Seite 4**
- > Landespflügermeisterschaften 2015
Lesen Sie weiter **auf Seite 5**

Informationen der Ämter

- > Änderung bei der Krankenversicherung für ALG-II Bezieher
Lesen Sie weiter **auf Seite 6**
- > Information Amt für Abfallwirtschaft -
Tonnen austausch, Schadstoffmobil
Lesen Sie weiter **ab Seite 6**
- > Umrüstung mechanischer
Kleinkläranlagen (KKA)
Lesen Sie weiter **auf Seite 7**
- > Entsorgung pflanzlicher Abfälle
Lesen Sie weiter **auf Seite 7**

Ausschreibungen

Ausschreibungen

- > Stellenausschreibungen
Lesen Sie weiter **ab Seite 8**

Öffentliche Bekanntmachungen

- > Bekanntgabe Tagesordnung Kreistag
am 07.10.2015
Lesen Sie weiter **ab Seite 11**

Inhalt

- » **Informationen aus dem Landkreis**
Seite 3
- » **Informationen der Ämter**
Seite 6
- » **Öffentliche Bekanntmachungen**
Seite 11

Notrufnummern

Polizei

»110

Rettungsdienst/

Feuerwehr

»112

Rettungsleitstelle und

Krankentransport

» 03437 19222

Nächste Ausgabe

30. Oktober 2015

Redaktionsschluss

20. Oktober 2015

Impressum

Herausgeber:

Landkreis Leipzig,
vertreten durch den Landrat
Stauffenbergstraße 4,
04552 Borna
www.landkreisleipzig.de

verantwortlich für den amtlichen
und nichtamtlichen Teil:
Landkreis Leipzig

Redaktion: Brigitte Laux

Tel.: 0 34 33/2 41 -10 10

Fax: 0 34 33/2 41 -10 29

brigitte.laux@lk-l.de

Titelfoto: Sascha Eilert

Auflage: 140.184 Exemplare in
die Haushalte des Landkreises

Verlag und Druck: Verlag +
Druck LINUS WITTICH KG, ver-
treten durch den Geschäftsführer
ppa. Andreas Barschtipan,
www.wittich.de/agb/herzberg
An den Steinenden 10,
04916 Herzberg (Elster)
Tel.: (0 35 35) 4 89 -0
Für Textveröffentlichungen
gelten unsere Allgemeinen
Geschäftsbedingungen.

Telefonnummern des Landratsamtes

Landrat und Beigeordnete/

Büro Landrat

1. Beigeordneter

2. Beigeordneter

Dezernent

Pressestelle

Stabsstelle des Landrates/

Wirtschaftsförderung

Büro Kreistag

Gleichstellungsbeauftragte

Rechnungsprüfungsamt

Amt für Rechts-, Kommunal-,
und Ordnungsangelegenheiten

SG Recht

SG Kommunalrecht

SG Allg. Ordnungsaufgaben

SG Allg. Sicherheitsaufgaben

Amt für Kreisentwicklung

SG Ländliche Entwicklung

Haupt- und Personalamt

Finanzverwaltung

Amt für Straßen- und Hochbau und

Liegenschaftsverwaltung

Straßenverkehrsamt

(Sekretariat)

SG Führerscheinstelle

- Borna

- Grimma

SG Kfz-Zulassung

- Borna

- Grimma

Bauaufsichtsamt

Umweltamt

Amt für Brandschutz, Katastrophenschutz,

Rettungsdienst

03433 241-1001

03433 241-1005

03433 241-1007

03433 241-1003

03433 241-1010

03433 241-1051

03433 241-1014

03433 241-4100

03433 241-1071

03433 241-3701

03433 241-3701

03433 241-3720

03433 241-3740

03437 241-3780

03433 241-1051

03437 984-1501

03433 241-1101

03433 241-1201

03433 241-1301

03433 241-2001

03433 241-2050

03437 984-2051

03433 241-2005

03437 984-2016

03437 984-1601

03437 984-1901

03437 933-100

Vermessungsamt (Sekretariat)

SG Landw./Bildungsberatung

Geschäftsstelle Gutachterausschuss

SG Ländliche Neuordnung

Abfallwirtschaftsamt

Sozialamt (Sekretariat)

SG Sozialhilfe

SG Soziale Leistungen

SG Wohngeld

SG Schwerbehindertenausweise

Jugendamt (Sekretariat)

SG Wirtschaftliche Jugendhilfe

SG Unterhaltsangelegenheiten

SG Allgemeiner Sozialer Dienst

SG Besondere Soziale Dienste

Ausländeramt

SG Statusangelegenheiten

Ausländer

SG Asylbewerberleistungen

Gesundheitsamt (Sekretariat)

Schwangerenberatung Grimma

Tumorberatung

- Grimma

- Borna

Suchtberatungs- und Behandlungsstelle

- Grimma

- Borna

Sozialpsychiatrischer Dienst

- Grimma

- Borna

Lebensmittelüberwachungs- und

Veterinäramt (Sekretariat)

Kultusamt (Sekretariat)

Kulturraum Leipziger Raum

03433 777-1401

03433 777-1486

03433 777-1480

03433 777-1502

03437 984-3601

03433 241-2101

03433 241-2103

03437 984-2148

03433 241-2118

03433 241-2127

03433 241-2301

03437 984-2210

03433 241-2250

03433 241-2310

03437 984-2330

03437 984-1701

03437 984-1710

03437 984-1730

03437 984-2401

03437 984-2415

03437 984-2413

03433 241-2466

03437 984-2452; 2457

03433 241-2473

03437 984-2456

03433 241-2472

03433 241-2501

03433 241-3501

03433 241-3516

Öffnungszeiten des Landratsamtes

Tag	Sprechzeit	Anmerkung
Montag	08:30 Uhr - 12:00 Uhr	Für Zulassungs-, Führerscheinstelle, Kasse, Kultursekretariat, übrige Ämter nach Vereinbarung
Dienstag	08:30 Uhr - 12:00 Uhr und 13:30 Uhr - 18:00 Uhr	_____
Mittwoch	08:30 Uhr - 12:00 Uhr	Für Zulassungs-, Führerscheinstelle, Kasse, Kultursekretariat, übrige Ämter nach Vereinbarung
Donnerstag	08:30 Uhr - 12:00 Uhr und 13:30 Uhr - 16:00 Uhr	_____
Freitag	08:30 Uhr - 12:00 Uhr	Ausnahme: Sozialamt

Die zentrale Einwahlnummer lautet: 03433 241-0 bzw. 0 3437 984-0

Achtung: Für den Bereich Waffenrecht/Jagd wird jeweils am **ersten Dienstag des Monats** ein Sprechtag in Grimma angeboten. Der Sprechtag in Borna fällt somit aus.

Sprechzeiten sind von **08:30 bis 12:00 Uhr und 13:30 bis 18:00 Uhr**.

Sprechzeiten des Kommunalen Jobcenters Landkreis Leipzig

Dienstag	09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag	09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr
Freitag	09:00 - 12:00 Uhr
Montag und Mittwoch	09:00 - 12:00 Uhr zusätzliche Servicezeiten der Empfänger

Auskunft erhalten Sie beim Empfang und Servicebereich an den jeweiligen Standorten des KJC.

Standort des KJC	Telefonnummer	Borna	03437 98440
Wurzen	03437 98410	Groitzsch	03437 98450
Grimma	03437 98420	Markkleeberg	03437 98460
Geithain	03437 98430	Markranstädt	03437 98480

Festkonzert zum 25. Jahrestag der Deutschen Einheit

Unter Leitung von Thomas Doss spielt die Sächsische Bläserphilharmonie Werke von Ludwig v. Beethoven, Giuseppe Verdi, Eric Whitacre und Thomas Doss. Als Gesangssolistin hören Sie: Ruth Ingeborg Ohlmann, die Moderation übernimmt Heiko Schulze.

Der Auftakt bildet traditionell die deutsche Nationalhymne sowie eine Ansprache von Landrat Henry Graichen und Dr. Eberhard Lüderitz.

Zu ehrende Bürgerinnen und Bürger gesucht

Ein Ehrenamt fordert von der oder dem Ausführenden sehr viel ab. Oftmals wird die eigene Freizeit in den Hintergrund gestellt, um sich mit ganzer Kraft der ehrenamtlichen Aufgabe zu widmen. Diese Bereitschaft und die oftmals langjährige und intensive Arbeit soll wert geschätzt und geehrt werden. Daher möchte der Landkreis Leipzig wieder verdienstvolle Bürgerinnen und Bürger für ihre geleistete ehrenamtliche Tätigkeit im Jahr 2015 auszeichnen. Der Preis wird beim Neujahrsempfang 2016 durch den Landrat überreicht.

Der Ehrenamtspreis wird an Einzelpersonen vergeben, die sich in folgenden Bereichen engagieren:

- Brand- und Katastrophenschutz/Rettungsdienst
- Jugend
- Soziales
- Sport
- Gesellschaft/Politik/Wirtschaft
- sonstige Vereine.

Kennen Sie eine Person, die sich mit grenzenloser Tatkraft engagiert?

Die Vorschläge für den Ehrenamtspreis können durch jede natürliche oder juristische Person, jedoch nicht für sich selbst, eingereicht werden.

Folgende Angaben sollten enthalten sein:

- zutreffender Bereich
- Name, Adresse und Telefonnummer der absendenden Person
- Name, Adresse, Telefonnummer, Geburtstag und -ort der vorgeschlagenen Person
- Art und Dauer der ehrenamtlichen Tätigkeit
- besondere außergewöhnliche Leistung
- bereits erhaltene Auszeichnungen, sofern diese bekannt sind ggf. Vorschlag für einen Laudator
- Datum und Unterschrift

Bitte senden Sie Ihren **Vorschlag bis zum 30.09.2015** an:

Landratsamt Landkreis Leipzig
Büro Landrat/Büro Kreistag
Stauffenbergstraße 4, 04552 Borna

Volleyballturnier um den Pokal des Landrats

Auch in diesem Herbst wird wieder um den „Pokal des Landrates“ Volleyball gespielt. Beim mittlerweile 4. Turnier am **2. Oktober treten ab 17 Uhr, in der Sporthalle in der Schletterstraße in Grotzsch** zwischen 12 und 15 Mannschaften gegeneinander an.

Dieser Sportevent soll zur Tradition werden. Das Besondere daran ist die Verbindung des Sportlichen mit dem Gemeinnützigen. Die teilnehmenden Mannschaften aus Unternehmen und Institutionen aus unserem Landkreis unterstützen mit ihren Startgeldern einen gemeinnützigen, meist nachwuchsfördernden Zweck des in Kooperation mitwirkenden Vereins. Diesmal gilt es, das Engagement des Volleyballvereins GLVC 2014 aus Grotzsch zu unterstützen, der erst seit April 2014 im Bereich der Jugendarbeit aktiv ist und einen wichtigen Beitrag zur Freizeitgestaltung im ländlich geprägten Raum leistet. Bereits 45 Kinder und Jugendliche sind integriert, trainieren regelmäßig und nehmen auch schon an Wettkämpfen teil.

Verteidiger des Wanderpokals aus dem Frühjahrsturnier 2015 ist das Team der OTEMA Grimma GmbH. Die Rote Laterne besitzt aktuell die Mannschaft des Landratsamtes.

Wenn Sie teilnehmen möchten, nehmen Sie bitte Kontakt zu den Ansprechpartnerinnen Frau Albrecht 03437 9842353 und/oder Frau Maureschat 03433 2412476 auf.



5 Jahre Interkulturelle Woche(n) im Landkreis Leipzig

In der fünften Auflage der Veranstaltungsreihe unter der Schirmherrschaft von Petra Köpping erwartet die Besucher und Teilnehmende erneut ein abwechslungsreiches Programm. Noch bis 4. November sind Sie unter dem Motto **„Vielfalt. das Beste gegen Einfalt.“** z. B. zum „Tag der Begegnung“ am 26.09. ab 14 Uhr in die Orangerie Gaschwitz, zum „iranischen Filmabend“ ab 17 Uhr auf die alte Rollschuhbahn in Bad Lausick oder zum „Fest der Vielfalt“ am 03.10. ab 15 Uhr in die Musikarche Brandis herzlich eingeladen. Insgesamt werden über 30 Veranstaltungen von rund 20 Trägern, Vereinen und Initiativen unter dem Dach der „Interkulturellen Woche“, einer bundesweiten Initiative, in unserem Landkreis angeboten. Die Mitorganisatoren wollen durch Begegnungen, Diskussionen, Workshops und gegenseitiges Kennenlernen dazu beitragen, Vorurteile, Ängste und Wissensdefizite bei den Bürgerinnen und Bürgern im Landkreis gegenüber anderen Kulturen abzubauen. Nutzen Sie die Angebote, die in den ausliegenden Flyern bzw. unter <http://www.demokratie-leben-inkl.de/interkulturelle-woche.html> veröffentlicht sind. (Übersetzung in Englisch und Arabisch im Internet abrufbar) Die Veranstalter und Kooperationspartner freuen sich auf Ihr Kommen! Der Eintritt ist frei. Die Veranstaltungsreihe wird gefördert durch die „Lokale Partnerschaft für Demokratie im Landkreis Leipzig.“

Ronny Kriz BSW Muldental e. V. - Projektkoordinator

In der Vielfältigkeit und Unterschiedlichkeit liegt die Stärke eines Teams ...

... so lautet unser Motto für die kommenden drei Jahre. Seit dem 01.09.2015 sind wir die elf neuen Auszubildenden im Landratsamt des Landkreis Leipzig. Zehn Verwaltungsfachangestellte und ein Straßenwärter freuen sich auf einen neuen Lebensabschnitt. Nach der herzlichen Begrüßung durch Landrat Henry Graichen, den Personalrat und der Jugend- und Auszubildendenvertretung sowie unserer Ausbildungsleiterin Anna-Luise Conrad, begann unsere Amtseinführungswoche. In dies Woche wurden wir Schritt für Schritt auf die ersten Grundlagen und Tätigkeiten vorbereitet, die im ersten Einsatz auf uns warteten. Dies beinhaltete neben den ersten Gesetzestexten, Grundlagen und Belehrungen auch eine Führung durch die Verwaltungsgebäude in Borna und in Grimma. Die Führung übernahmen die Auszubildenden des zweiten Lehrjahres. Somit gab es für uns weitere Ansprechpartner, die uns mit Rat und Tat zur Seite stehen. Mittlerweile sind wir alle in unseren ersten Amtseinsätzen und nach wie vor neugierig und motiviert auf die neuen Herausforderungen.



Landkreis-Azubis erhalten Zeugnisse

Ende August erreichten fünf Verwaltungsfachangestellte und ein Straßenwärter in der Straßenmeisterei Großbothen nach einer dreijährigen Ausbildungszeit im Landratsamt erfolgreich ihren Berufsabschluss. Die diesjährige Zeugnisübergabe fand im Stadtkulturhaus Borna statt. Alle Auszubildenden wurden in ein Arbeitsverhältnis mit dem Landkreis Leipzig übernommen.



Stärker durch Vielfalt - Sächsischer Integrationspreis

Der Bewerbungszeitraum für den 6. Sächsischen Integrationspreis hat begonnen. Der Wettbewerb wird gemeinsam von der Staatsministerin für Gleichstellung und Integration Petra Köpping und dem Sächsischen Ausländerbeauftragten Geert Mackenroth ausgelobt.

„Es gibt in Sachsen eine Welle der Hilfsbereitschaft und des Engagements für Integration. Noch nie war sie so groß. Mit dem Sächsischen Integrationspreis wollen wir dieses Engagement sichtbar machen. Wir wollen alle ansprechen: die Unternehmerin, den Lehrer, den Mitarbeiter einer Behörde oder die Arbeitskollegin, den Nachbar oder die Helferin, das Vereinsmitglied oder den engagierten Bürger“, so Staatsministerin Köpping zur Ausschreibung. Der Ausländerbeauftragte Geert Mackenroth ergänzte: „Wir wollen Projekte und Initiativen, die in den vergangenen zwölf Monaten besondere Leistungen vollbrachten auszeichnen. Das kann vom Abbau gegenseitiger Vorurteile über das Erlernen der deutschen Sprache, den Zugang zu Ausbildung und Erwerbsarbeit bis zur Organisation öffentlicher Veranstaltungen zu interkulturellen Themen reichen.“

Der Preis ist mit insgesamt 4.500 Euro dotiert. **Einsendeschluss ist der 5. Oktober 2015.** Vergeben werden drei Preise zu je 1.500 Euro. Zudem werden alle Projekte und Initiativen, die die Teilnahmebedingungen erfüllen, in einer Broschüre dokumentiert und veröffentlicht. Jeder kann seine Vorschläge einreichen. Eine Jury ermittelt die drei Preisträger, die bei einer Festveranstaltung im Plenarsaal des Sächsischen Landtags im Beisein aller eingeladenen Bewerber am 4. Dezember 2015 ausgezeichnet werden.

Bewerben Sie sich mit Ihrem Projekt oder Ihrer Initiative oder schlagen Sie Ihren Favoriten vor unter: saechsicher-integrationspreis.de. Dort finden Sie weitere Informationen sowie ein kurzes Formular, das Sie bitte ausfüllen und an den Sächsischen Ausländerbeauftragten senden. Sie können es alternativ auch ausdrucken und an folgende Adresse schicken:

Der Sächsische Ausländerbeauftragte
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1
01067 Dresden
Kennwort: Integrationspreis
Ansprechpartner
Markus Guffler, Telefon 0351 4935171,
Mail: saechsab@slt.sachsen.de

Landrat übergibt Einsatzleitwagen an Geithainer Feuerwehr

Ende August konnten die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Geithain einen neuen Einsatzleitwagen (ELW 1) in Empfang nehmen. Der ELW wird durch den Katastrophenschutz-Funktrupp Süd des Landkreises, der seit 1999 durch die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Geithain gestellt wird, geführt. Das Spezialfahrzeug ist Bestandteil der überörtlichen Gefahrenabwehr und des Katastrophenschutzes. Er dient vor allem zur Sicherstellung der Kommunikation bei gemeindeübergreifenden Einsätzen, bei denen die Nachrichtenverbindungen zwischen Einsatzstelle und Leitstelle mit den Mitteln der örtlichen Gefahrenabwehr nicht mehr zu bewältigen sind. Darüber hinaus steht das Fahrzeug den Kameraden der Feuerwehr Geithain auch bei der örtlichen Gefahrenabwehr zur Verfügung.



Da der bisherige Einsatzleitwagen bei der Bekämpfung des Junihochwassers 2013 irreparable Schäden erlitt, musste dieser ersetzt werden. Der ELW wurde durch das Amt für Brand-, Katastrophenschutz und Rettungsdienst des Landkreises beschafft. Nach der Ausschreibung und Zuschlagserteilung im Juli 2014 folgte der Ausbau. Bei der Konzeption des Fahrzeuges und den Baubesprechungen während der einjährigen Ausbauzeit wurde der Landkreis maßgeblich vom Stadtwehrlleiter der Feuerwehr Geithain und dessen Stellvertreter unterstützt. Die Gesamtkosten für das Fahrzeug betrugen 90.000 Euro und wurden aus Mitteln der VwV Aufbauhilfe Feuerwehr 2013 mit 81.000 Euro gefördert. Der Eigenmittelanteil des Landkreises Leipzig betrug 9.000 Euro.

Von Träumern, Zapplern und Unruhestiftern

Unter Federführung der Kreisarbeitsgemeinschaft der Liga der Freien Wohlfahrtspflege organisieren die Frühförder(beratungs-)stellen des Landkreises gemeinsam mit dem Jugend- und dem Gesundheitsamt einen Fachtag zu „**Entwicklungs- und verhaltensauffällige Kinder im Vorschulalter**“. Die Akteure werden in der **Auf-taktveranstaltung am 29. Oktober 2015** Fachkräfte aus den verschiedenen Bereichen der frühkindlichen und vorschulischen Förderung zusammenbringen, um die Implementierung eines Frühfördernetzwerkes anzuregen. Nach einführenden Referaten aus der Medizin, der Pädagogik und der Entwicklungspsychologie haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, in Workshops



über Lösungsansätze und Möglichkeiten der interdisziplinären Vernetzung zu diskutieren.

Sollten Sie Interesse an dieser Veranstaltung haben,

finden Sie das Anmeldeformular unter:

www.landkreis-leipzig.de (Aktuelles, Lebenslagen „F“) oder

www.awo-frühförderstelle.de

können Sie unter folgenden Adressen einen Ansprechpartner kontaktieren:

Irmtraud.Wien@parisax.de

simone.roedl@lk-l.de

**Der Fachtag wird vom Freistaat Sachsen, Förderrichtlinie Teilhabe, gefördert.*

Sicherheit rund um die Uhr

Vom 4. bis 6. September war die Stadt Wurzen Gastgeber für den 24. Tag der Sachsen. Im Vorfeld der Veranstaltung, zu der bis zu 250.000 Besucher erwartet wurden, waren zahlreiche Vorbereitungen auch im Bereich Veranstaltungssicherheit notwendig. Neben vielen organisatorischen Dingen galt es auch, ein unter Leitung der Stadt Wurzen vorbereitetes Sicherheitskonzept umzusetzen.



Unter Leitung des Stadtwehrleiters der Stadt Wurzen, Kamerad Thilo Bergt wurden im Bereich Brandschutz verschiedene Maßnahmen vorbereitet. Kräfte der Technischen Einsatzleitung (TEL) und des Funktrupps des Landkreises Leipzig kamen während der gesamten Veranstaltung zum Einsatz. Die Sachgebiete Leiter S3, S2 (Personal/Lage) und S3 (Einsatz) wurden rund um die Uhr besetzt, tagsüber ergänzten Mitglieder der TEL als S1 (Personal/Innerer Dienst), S4 (Versorgung) und zur besonderen Verwendung. Um auf Ereignisse und Notfälle angemessen und schnell reagieren zu können, wurde in einem Verwaltungsgebäude im Gewerbegebiet Wurzen Nord sowohl Leitung der Stadtverwaltung Wurzen, Sicherheitsunternehmen, Polizei, Rettungsdienst und Feuerwehr zusammen untergebracht. So hätten bei einem größeren Ereignis notwendige Maßnahmen sofort koordiniert eingeleitet werden können.

Mit den Kräften der Technischen Einsatzleitung des Landkreis Leipzig sicherten weiter bis zu 65 Feuerwehr-Einsatzkräfte mit zwei Löschzügen sowie als Fußstreifen- und Brandsicherheitswachen die Veranstaltung ab. Die Feuerwache Wurzen war 24 Stunden mit einem Löschzug und Spezialtechnik, eine zweite Feuerwache an der Filzfabrik von 9:00 Uhr bis 1:00 des Folgetages mit einem Löschzug besetzt. Unterstützung erhielten die Wurzen Kameraden u.a. von den Feuerwehren Altenbach, Bennewitz, Böhlitz, Brandis, Falkenhain, Grimma, Großschepa, Kühren, Kühnitzsch, Machern, Naunhof, Nemt, Panitzsch.

Insgesamt war es ein recht ruhiges Wochenende für die Kameraden. Es mussten nur kleinere Einsätze und Unterstützungen abgearbeitet werden. Vielen Dank an alle Kameraden und Helfer von TEL, Funktrupp und Feuerwehren, die unauffällig im Hintergrund zum Gelingen des Festes beigetragen haben.

Michael Röder S5 TEL/Nils Adam Kreisbrandmeister

Neue Grüne-Ring-Schautafeln in Leipzig & Umland

Karten haben eine ungewöhnliche Faszination auf viele Menschen. Orientierung, Standortbestimmung, Fernweh, Neugier - es gibt viele Gründe darauf- oder hineinzuschauen. Auch GPS-Geräte oder Apps konnten ihnen bisher nicht wirklich etwas anhaben. Bei Einheimischen und Gästen stehen sie nach wie vor hoch im Kurs, wenn es um Rad- und Wanderstrecken oder darum geht, mal die Perspektive zu wechseln und neue Strecken zu alten Zielen zu probieren.

Auch Leipzig und das Umland haben trotz guter touristischer Entwicklung weiterhin viel Bedarf an öffentlich zugänglichen Karten auf Schautafeln, die über das Stadtgebiet hinaus die Region erschließen. Der Grüne Ring Leipzig betreibt deshalb bereits seit dem Jahr 2000 eine Reihe von großen Karten-Schautafeln. 15 davon stehen derzeit in Leipzig (7), Schkeuditz (2), Borsdorf (1), Brandis (1), Großpösna (1), Markkleeberg (1), Zwenkau (1), und Naunhof (1).

Aufgrund der erheblichen Veränderungen an der Trassierung des Äußeren Grünen Ringes zwischen BMW und Schkeuditz, aber auch im Bereich Pegau und Espenhain, werden bis April 2016 alle Tafeln komplett saniert und mit einem neuen aktuellen Kartenbild versehen. Der Kartenausschnitt ist jeweils so gewählt, dass wichtige Rad-Trassen aus Leipzig ins Umland, die beiden Grünen Ring-Radwege und interessante touristische und Naherholungsziele ins Auge fallen.

Die ersten sechs Schautafeln stehen - vor allem im Norden - bereits an Ort und Stelle:

Leipzig: Neue Messe, Straßenbahnhaltestelle

Auensee, Bootsverleih

Domholzschanke, Fahrradabstellanlage

Schkeuditz: Rathausplatz

Schladitzer See, Eingang zum Biedermeierstrand Hayna,

Borsdorf: Eingang zum Schwanenteichpark

Eine neue Tafel wird in Kürze in Pegau installiert. Vier der verbleibenden Tafeln werden derzeit saniert und im Jahr 2016 an neuen Standorten im Grünen Ring aufgebaut: in Belgershain, Böhlen, Markranstädt und Taucha.

Das hochwertige Kartenmaterial kommt aus unserer Region. Es wurden wieder Ausschnitte aus der Radwanderkarte „Grüner Ring Leipzig“ (GRL) gewählt. Die Gestaltung übernahm die Geschäftsstelle des GRL selbst. Der Grüne Ring Leipzig gibt für die Komplettanierung der Tafeln bis 2016 insgesamt rund 20.000 Euro aus.

Landespflügermeisterschaften 2015

Die Sächsischen Landesmeisterschaften im Leistungspflügen 2015 finden am **10. Oktober** in der Landwirtschaftsbetrieb Kitzscher GmbH in 04651 Bad Lausick OT Steinbach Beuchaer Straße (hinter dem Getreidesilo) statt.

Es sind die 12. Landesmeisterschaften im Beet- und Drehpflügen und die Landesmeisterschaft für Pferdegespanne. Das Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG) finanziert diesen Wettbewerb maßgeblich mit. Organisator ist der Sächsische Landesbauernverband e. V. gemeinsam mit der Landwirtschaftsbetrieb Kitzscher GmbH und dem Kreisbauernverband Borna, Geithain, Leipzig sowie weiteren regionalen Partnern.

Gestartet wird in den Klassen Dreh- und Beetpflug sowie Offene Klasse. Eine Landtechnik- und Oldtimerschau und ein Schaupflügen sind Bestandteile des Rahmenprogrammes.

09:00 Uhr	Eröffnung mit einem Grußwort des Landrates, Andacht und Pflügerparade
10:00 Uhr	Wettkampfbeginn
12:30 Uhr	Schaubilder Bodenbearbeitung, Landtechnik alt -neu
15:00 Uhr	Siegerehrung

Weitere Informationen: www.pfluegerrat.de



Kommunales Jobcenter

Änderung bei der Krankenversicherung für ALG-II Bezieher

Ab dem 01.01.2016 werden grundsätzlich alle Bezieherinnen und Bezieher von Arbeitslosengeld II, die das 15. Lebensjahr vollendet haben, in der gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherung versicherungspflichtig, soweit sie nicht der privaten Kranken- und Pflegeversicherung zuzuordnen sind. Eine Familienversicherung ist während des Leistungsbezuges dann nicht mehr vorgesehen! Für die bisher familienversicherten Leistungsberechtigten besteht ab 01.01.2016 ein 14-tägiges Krankenkassenwahlrecht, sofern die Pflichtversicherung nicht bei der Krankenkasse erfolgen soll, bei der vorher die Familienversicherung bestand. Dazu sollte bereits im Vorfeld mit der Krankenkasse Kontakt aufgenommen werden. Alle von der Änderung der Krankenversicherung betroffenen Leistungsberechtigten erhalten Ende November 2015 dazu noch ein gesondertes Hinweisschreiben vom Kommunalen Jobcenter. Insoweit die bisherige Krankenkasse beibehalten wird, erfolgt eine automatische Umstellung des Krankenversicherungsverhältnisses zum 01.01.2016 durch das Jobcenter.

Arbeitslosenzahlen August 2015

Im August 2015 waren 6.278 Personen arbeitslos gemeldet. Dies bedeutet einen Rückgang von 48 arbeitslos gemeldeten Leistungsberechtigten zum Vormonat. Im Vergleich zum Vorjahresmonat (08/2014 - 6.763) konnte erneut ein Rückgang von 485 Personen verzeichnet werden. Die Anzahl der Bedarfsgemeinschaften im Gebiet des Kommunalen Jobcenters Leipzig sank im Vergleich zum Vormonat um 112 auf insgesamt 12.611. Es erhielten 21.215 Personen Leistungen nach SGB II, dies sind 154 Personen weniger als im Juli 2015. Durch den Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente im Berichtsmonat nahmen 1.951 erwerbsfähige Leistungsberechtigte an unterschiedlichen Fördermaßnahmen des Kommunalen Jobcenters Landkreis Leipzig teil.

Jugendamt

„Tradition wird beibehalten“ - Sommerfest der Pflegefamilien 2015

Das alljährliche Sommerfest der Pflegefamilien des Jugendamtes Landkreis Leipzig (Standort Borna) fand auch in diesem Jahr wieder großen Anklang bei allen kleinen und großen Gästen. Am 15.08.2015 folgten ca. 120 Pflegeeltern und Pflegekinder der Einladung und vergnügten sich auf dem Hof des Reit- und Fahrstalls Steinbach in Pomßen.

Vieles gab es dort zu entdecken. Fröhlich und ausgelassen nutzten die Kinder die abwechslungsreichen Spiel- und Bastelangebote. Das Streicheln und Reiten der Pferde, sowie die gemeinsamen Kremserfahrten mit den Eltern zur Erkundung der Umgebung zählten zu den Höhepunkten des Festes. Besonders großer Andrang herrschte beim Kinderschminken und beim Fotoshooting. Begeistert von tollen Kostümen und Accessoires verkleideten sich die Kinder und hatten dabei Gelegenheit, dies in einem Erinnerungsfoto festzuhalten. Neben einem vielseitigen Rahmenprogramm für die Kinder bot sich für die Pflegeeltern gleichzeitig die Möglichkeit für einen intensiven Erfahrungsaustausch untereinander.

Ein großes Dankeschön geht an die Pflegefamilien, die mit leckeren Salaten, Obst und frisch gebackenem Brot das gemeinsame Grillen bereicherten und das leibliche Wohl aller Anwesenden förderten, dem Reit- und Fahrstall Steinbach, allen Sponsoren für die materielle Unterstützung, sowie den freiwilligen Helfern, die maßgeblich zum Gelingen des Festes beigetragen haben.

Großer Dank gilt an dieser Stelle auch allen Pflegemüttern und Pflegevätern, die mit viel Liebe, starken Nerven, Ausdauer und Geduld fürsorglich die Ihnen anvertrauten Kinder erziehen, betreuen und sie ein Stück auf ihrem Lebensweg begleiten. Oft mussten die Kinder bereits in frühester Kindheit traumatische Erfahrungen machen, weil in ihren Familien Alkohol- und/oder Drogen-missbrauch vorherrschen, psychi-

sche Erkrankungen eine Rolle spielen, sie Opfer von Gewalt wurden bzw. Vernachlässigung an der Tagesordnung stand. Immer häufiger können auf Grund dessen daher eine Vielzahl von Mädchen und Jungen kurzzeitig oder dauerhaft nicht in ihren Herkunftsfamilien verbleiben. Um auch diesen Kindern das Leben in einer Familie zu ermöglichen, ist das Jugendamt ständig darum bemüht, neue Pflegefamilien zu finden. Pflegepersonen können, nach eingehender Prüfung, nicht nur Ehepaare, sondern auch gleichgeschlechtliche Partnerschaften, Lebensgemeinschaften und Einzelpersonen werden.

Wenn Sie sich dieser sehr verantwortungsvollen Aufgabe stellen möchten, setzen Sie sich bitte zur Vereinbarung eines individuellen Gesprächstermins mit uns in Verbindung.

In einer **Informationsveranstaltung**, die **am 10.11.2015, 16 Uhr, im Kinder- und Jugendhaus, Turnerstraße 1a in 04651 Bad Lausick** stattfindet, werden wir Ihnen dazu bereits einen kurzen Überblick geben.

Ihre Ansprechpartner sind: für den Standort Borna

Frau Strnad-Schieback

Tel.: 03433 2411335

Mail: carmen.strnad-schieback@lk-l.de

Frau Nicole Paul

Tel.: 03433 2412336

Mail: nicole.paul@lk-l.de

Frau Sylvia Basch

Tel.: 03433 2412331

Mail: sylvia.basch@lk-l.de

für den Standort Grimma

Frau Albrecht

Tel.: 03437 984 2353

Mail: ria.albrecht@lk-l.de

Frau Walenszus

Tel.: 03437 9842334

Mail: berit.walenszus@lk-l.de

Frau Strehl

Tel.: 03437 9842332

Mail: andrea.strehl@lk-l.de

*Sylvia Basch und Nicole Paul
Pflegekinderdienst*

Amt für Abfallwirtschaft

Tausch der Papierbehälter

Nachdem der Tausch von ca. 35.000 Papierbehältern im Gebiet des ehemaligen Landkreises Leipziger Land abgeschlossen ist, beginnt ab 28.09.2015 der Tausch von ca. 20.000 Papierbehältern in der Region Grimma und Umgebung. Der Tausch ist notwendig, da in diesen Gebieten noch Schürzenbehälter im Einsatz sind. Diese werden in Kammbehälter umgetauscht. Nach Abschluss der Tauschaktion ist das Ziel, eine einheitliche Entleerungstechnologie für den gesamten Landkreis Leipzig, erreicht.

Getauscht wird in den Stadt- und Gemeindegebieten Naunhof, Trebsen, Belgershain, Parthenstein, Grimma, Bad Lausick, Colditz und Mutzschen.

In den Ortschaften Steinbach, Beucha (bei Bad Lausick), Kleinbeucha, Fremdiswalde, Stockheim, Rohrbach, Großbuch, Lauterbach, Bernbruch, Otterwisch, Gaudichsroda, Vierteln, Köhra, Gornewitz und Threna wurden diese Papierbehälter bereits getauscht. Dort erfolgt **kein** erneuter Behältertausch.

Die neuen Papierbehälter werden an der Stelle ausgestellt, wo die Behälter auch am Entleerungstag bereitgestellt werden. Die Behälter sind mit einem Aufkleber versehen, auf dem alle weiteren Informationen enthalten sind. Bei der nächsten turnusmäßigen Entleerung werden dann die alten Papierbehälter eingesammelt.

Sollte es Probleme beim Behältertausch geben, wenden Sie sich bitte an das Servicebüro der Kell GmbH:

Telefon: 034299 7005 - 10
034299 7005 - 20
034299 7005 - 29
Fax: 034299 7005 - 21
E-Mail: service@kell-gmbh.de

Schadstoffmobil unterwegs im Landkreis

In den Monaten Oktober und November ist das Schadstoffmobil wieder im Landkreis Leipzig unterwegs. Schadstoffe enthalten viele Stoffe oder Stoffgemische, die für Menschen, Tiere, Pflanzen und das gesamte Ökosystem schädlich sind. Aus diesem Grund müssen diese Abfälle fachgerecht gesammelt und entsorgt werden. In haushaltsüblichen Mengen (max. 30 l) können Sie Ihre Schadstoffe wie zum Beispiel Energiesparlampen, Öle, Lacke, flüssige Farbreste, Chemikalien, Medikamente, Reinigungsmittel usw. kostenlos abgeben.

Den genauen Tourenplan und weitere Informationen können Sie der aktuellen Informationsbroschüre zur Abfallwirtschaft 2015 oder der Homepage des Landkreises Leipzig (www.landkreisleipzig.de) entnehmen.

Natürlich können Sie auch das ganze Jahr über Ihre Schadstoffe an unseren Wertstoffhöfen Borna, Grimma, Großpösna (Deponie Cröbern) und Wurzen zu den Samstagsöffnungszeiten abgeben.

Fehler Tourenplan Schadstoffmobil Ortsteil Nenkersdorf

Leider hat sich bei der Veröffentlichung des Tourenplanes für den Ortsteil Nenkersdorf der Fehlerteufel eingeschlichen.

Das **Schadstoffmobil** kommt nicht am 21.11.2015 sondern am **21.10.2015 in der Zeit von 16:45 - 17:30 Uhr** nach Nenkersdorf, An der Kirche.

Wir bitten, den Fehler zu entschuldigen.

Umweltamt

Erinnerung - Umrüstung mechanische Kleinkläranlagen (KKA)

In der Vergangenheit konnten alle Grundstückseigentümer von uns oder dem Abwasserbeseitigungspflichtigen aufgefordert werden, die fristgerechte Umstellung auf biologische Behandlung durchzuführen. Aktuell ist diese persönliche Erinnerung aufgrund der Vielzahl der noch verbleibenden Grundstücke und der derzeit eingehenden Erlaubnis-anträge für die Einleitungen aus Kleinkläranlagen nicht mehr möglich.

Wir möchten daher auf diesem Weg die betroffenen Grundstückseigentümer daran erinnern, dass die Kleinkläranlagen **bis zum 31.12.2015** zu sanieren sind. Warten Sie bitte nicht auf einen behördlichen Anstoß, sondern handeln Sie bitte umgehend. Ab 2016 wird die Untere Wasserbehörde die Einstellung der Gewässereinleitung anordnen und mit entsprechendem Zwangsgeld durchsetzen. Der Ablauf der nicht-biologischen KKA muss dann i. d. R. verschlossen und die Grube muss als abflusslose Grube betrieben werden. Das heißt, das gesamte anfallende Schmutzwasser muss zu einer zentralen Kläranlage abgefahren werden. Ausführliche Informationen finden Sie in diesem Amtsblatt unter den öffentlichen Bekanntmachungen.

Dr. Lutz Bergmann
Amtsleiter Umweltamt

Entsorgung pflanzlicher Abfälle

Die Verordnung der Sächsischen Staatsregierung über die Entsorgung von pflanzlichen Abfällen (Pflanzenabfallverordnung - PflanzAbfV) vom 25.09.1994 regelt die Entsorgung pflanzlicher Abfälle, die auf landwirtschaftlich, forstwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzten Grundstücken oder Gärten, in Parks, Grünanlagen und auf Friedhöfen oder in sonstiger Weise anfallen. Diese Verordnung gilt in Sachsen, somit auch in allen Kommunen des Landkreises Leipzig.

Danach sind Garten- und Pflanzenabfälle hauptsächlich zu verwerten.

Eine Entsorgung durch Verbrennung ist grundsätzlich verboten.

Aufgrund der Entsorgungsmöglichkeiten im Landkreis Leipzig, z. B.:

- ganzjährige kostenpflichtige Abgabe an den Sammelstellen
- Stellung Biotonne (privat)
- Andienung bei privaten Entsorgern
- Containerstellung durch private Entsorger
- für Garten- und Siedlervereine: Containerstellung über Amt für Abfallwirtschaft des Landkreises

ist auch eine ausnahmsweise Verbrennung von Pflanzenabfällen nicht gerechtfertigt.

Auch im Zuge der Eigenverwertung erforderliche Arbeitsaufwendungen für das Zerkleinern der pflanzlichen Abfälle sowie entstehende Aufwendungen für den Transport und die zu entrichtende Entsorgungsgebühr bei der Überlassung führen nicht zu einer Unzumutbarkeit. Sind jedoch Eigenkompostierung, die Nutzung der öffentlichen Pflanzenabfallsammlung oder die Entsorgung über private Entsorger nicht möglich oder nicht zumutbar, kann das Landratsamt Landkreis Leipzig auf Antrag im Einzelfall Ausnahmegenehmigungen, die in Form eines kostenpflichtigen Verwaltungsbescheides erstellt werden, erteilen.

Weiterhin wird noch darauf hingewiesen, dass auch das Verbrennen von Pflanzenabfällen in Feuerschalen und Feuerkörben ausgeschlossen ist. Besteht der Verdacht, dass Pflanzen oder Pflanzenteile mit gefährlichen Pflanzenkrankheiten (Feuerbrand, Scharka, Blauschimmel des Tabaks) befallen sind, entscheidet das

Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie
Referat Pflanzenschutz
Waldheimer Straße 219
01683 Nossen
Tel.: 035242 6319300

als zuständige Pflanzenschutzbehörde unabhängig von den o. g. Regelungen über die Notwendigkeit und die Art der Vernichtung der pflanzlichen Abfälle.

Dr. Lutz Bergmann
Amtsleiter Umweltamt

Zur Situation im Eschefelder Teichgebiet

Viele am Naturschutz interessierte Menschen fragen sich, was gegenwärtig im Naturschutzgebiet „Eschefelder Teiche“ los ist. Im Folgenden dazu einige Erläuterungen und Klarstellungen:

Die Eschefelder Teiche sind vor mehr als 500 Jahren von Mönchen zur Erzeugung von Speisefischen angelegt worden. Die Teiche haben ein Einzugsgebiet von rund 8 qkm. Da die Teiche keinen natürlichen Zufluss haben, handelt es sich um Himmelsteiche. Solche Teiche verlanden innerhalb kürzester Zeit, wenn sie nicht ständig fischereilich genutzt und in diesem Zusammenhang durch Pflege- und Unterhaltungsmaßnahmen an den Teichanlagen selbst, erhalten werden.

In den 30-er Jahren des vergangenen Jahrhunderts baute man eine Wasserleitung von der Wyhra, um die Teiche in trockenen Zeiten mit Wyhrwasser befüllen zu können. Im Zuge der Sanierung des Frohbürger Schlosswehres sind das Pumpenhaus und die Pumpe zurück gebaut worden, die Leitung selbst ist aufgrund ihres Alters nicht mehr funktionsfähig. Die Überleitung von Wasser aus der Wyhra in die Eschefelder Teiche ist derzeit nicht mehr möglich. In den vergangenen Jahren kam es aufgrund von geringen Niederschlagsmengen zu z.T. erheblichen Wassermangel in den Teichen. Verstärkt wurde dies durch defekte Ablaufbauwerke (Mönche) und die fehlende Möglichkeit, Wasser aus der Wyhra überleiten zu können. Dies führte dazu, dass in diesem Jahr 80 % und im vergangenen Jahr 60 % der Teichfläche nicht fischereilich genutzt werden konnte. Folge davon ist ein starker Gehölz- und Krautaufwuchs in den trocken liegenden oder nur leicht aufgestauten

Teichen. Die Teiche wachsen ohne Wasser einfach zu und verlanden. Deshalb ist eine fischereiliche Nutzung unter Beachtung der Belange des Naturschutzes unbedingt erforderlich. Um eine weitere Verschlechterung des Zustands der Teiche zu verhindern, sollen in den kommenden Herbst- und Wintermonaten umfassende Baumaßnahmen durchgeführt werden. Aus diesem Grund werden die unterhalb des Großteiches liegenden Teiche im Herbst nicht mit Wasser bespannt.

Der Freistaat Sachsen als Eigentümer der Teiche wird die zum Aufstau der Teiche erforderlichen gegenwärtig defekten und sanierungsbedürftigen Mönche erneuern. Dies betrifft die Mönche im Vorwärmer-, Streck-, Neu- und Altteich. Außerdem sind Maßnahmen an den Überlaufbauwerken am Groß- und Straßenteich geplant. Der bereits trocken liegende Ziegelteich soll im Zuge einer Ausgleichs- und Ersatzmaßnahme im Zusammenhang mit einer Straßenbaumaßnahme im kommenden Winter entschlammt werden.

Aus Sicht des Landratsamtes wird diese wertvolle Teichlandschaft in der jetzigen Ausprägung nur zu erhalten sein, wenn bei Wassermangel

die Möglichkeit besteht, Wasser aus der Wyhra in das Teichgebiet zu pumpen. Nach Entschlammung und weiteren Instandsetzungsmaßnahmen der baulichen Anlagen wären die Teiche sowohl für den Fischereibetrieb als auch für die Vogelwelt wieder voll nutzbar. Um eine komplexe Lösung aller im Eschefelder Teichgebiet derzeit und zukünftig anstehenden Probleme herbeizuführen, wollen der Landkreis Leipzig und der Freistaat Sachsen das Eigentum an dem Teichgebiet und die naturschutzfachliche Verantwortung zusammenführen und verhandeln daher über die Übertragung des Eigentums vom Freistaat Sachsen an den Landkreis Leipzig.

Der Landkreis Leipzig und der Freistaat Sachsen sind zuversichtlich, dass die Verhandlungen positiv abgeschlossen werden und dann eine nachhaltige Verbesserung der Situation im Eschefelder Teichgebiet eintreten wird.

Dr. Lutz Bergmann
Amtsleiter Umweltamt

Ausschreibungen



Der Landkreis Leipzig besetzt **zum 01.12.2015** eine Stelle als

Sachbearbeiter (m/w) Bußgeld

im Amt für Rechts-, Kommunal- und Ordnungsangelegenheiten.

Hauptschwerpunkt der Tätigkeit ist die Bearbeitung von Ordnungswidrigkeiten. Dazu gehören die Prüfung der eingehenden Anzeigen hinsichtlich Zuständigkeit und Verfolgungsverjährung, deren Erfassung im Computer, die Feststellung des Ordnungswidrigkeitentatbestandes, die Anordnung von Verwarngeld, die Anhörung der Betroffenen mit abschließender Entscheidung über den Erlass eines Bußgeldbescheides sowie die Bearbeitung von Einsprüchen bis zur Abgabe an die Staatsanwaltschaft. Für die Ausübung der Tätigkeit ist eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung zum/zur Verwaltungsfachangestellten Fachrichtung Kommunalverwaltung erforderlich bzw. der Abschluss einer vergleichbaren Ausbildung für die öffentliche Verwaltung.

Neben den fachlichen Voraussetzungen erwarten wir von den Bewerber/-innen für diese Stelle insbesondere Verantwortungsbereitschaft und Entscheidungsfähigkeit, Planungs- und Organisationsstärke, Leistungsbereitschaft, ein hohes Maß an Kritik- und Konfliktfähigkeit sowie Kontakt- und Kommunikationsfähigkeit. Die Bewerber/-innen müssen über sichere und anwendungsbereite PC-Kenntnisse im Office-Paket verfügen und im Besitz eines PKW-Führerscheins sein. Die Nutzung des

Privat-PKW für dienstliche Zwecke ist nach Maßgabe des Sächsischen Reisekostenrechts erforderlich.

Die Stelle ist in Vollzeit und befristet ohne sachlichen Grund bis zum 31.12.2016 zu besetzen. Teilzeit ist unter Berücksichtigung dienstlicher Erfordernisse möglich. Es gilt der Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD). Der/Die Stelleninhaber/-in erhält Entgelt nach der Entgeltgruppe 8. Der Dienstort ist zurzeit Grimma.

Schwerbehinderte Menschen werden ausdrücklich aufgefordert sich zu bewerben.

Ihre **aussagefähigen** Bewerbungsunterlagen unter Zufügung entsprechender Nachweise und Angabe des möglichen Eintrittstermins richten Sie bitte bis **zum 30.09.2015** an das Landratsamt Leipzig, Haupt- und Personalamt, 04550 Borna.

Hinweise: Wir versenden keine Eingangsbestätigungen für eingegangene Bewerbungen, bestätigen Ihnen den Eingang aber gern telefonisch. Ihre Ansprechpartnerin ist Frau Heyne unter 03433 2411114. Bewerbungskosten werden nicht erstattet.

Die Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt ist. Anderenfalls werden die Unterlagen nach Ablauf eines halben Jahres ab Ende der Ausschreibung vernichtet.



Der Landkreis Leipzig besetzt **sofort und auch demnächst** mehrere Stellen als

Sachbearbeiter (m/w) Asylrecht

im Ausländeramt/Sachgebiet Statusangelegenheiten Ausländer.

Hauptinhalte der Tätigkeit sind die Bearbeitung von aufenthaltsrechtlichen Anträgen/Vorgängen sowie die Prüfung und Entscheidung zur räumlichen Beschränkung und Erwerbstätigkeit.

Für die Ausübung der Tätigkeit ist eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung zum/zur Verwaltungsfachangestellten Fachrichtung Kommunalverwaltung erforderlich bzw. der Abschluss einer vergleichbaren Ausbildung für die öffentliche Verwaltung.

Bewerber/-innen für diese Stellen sollten neben den Fachkenntnissen insbesondere über hohe Belastbarkeit/Stresstoleranz, effizientes Problemlösungsverhalten, Kritik- und Konfliktfähigkeit sowie Kontakt- und Kommunikationsfähigkeit verfügen. Persönliche Integrität ist unverzichtbar.

Fremdsprachenkenntnisse sind von Vorteil. PKW-Führerschein und die Nutzung des Privat-PKW für dienstliche Zwecke nach Maßgabe des Sächsischen Reisekostenrechts sind ebenfalls erforderlich.

Ein Teil der Stellen sind in Vollzeit und unbefristet zu besetzen, ein Teil der Stellen ist befristet für 24 Monate zu besetzen. Teilzeit ist unter Berücksichtigung dienstlicher Erfordernisse möglich. Es gilt der Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD). Der/Die Stelleninhaber/-in erhält Entgelt nach der Entgeltgruppe 8. Dienstorte sind Grimma oder Borna.

Schwerbehinderte Menschen werden ausdrücklich aufgefordert sich zu bewerben.

Ihre **aussagefähigen** Bewerbungsunterlagen unter Zufügung entsprechender Nachweise und Angabe des möglichen Eintrittstermins sowie des bevorzugten Dienstortes richten Sie bitte an das Landratsamt Leipzig, Haupt- und Personalamt, 04550 Borna.

Hinweise: Wir versenden keine Eingangsbestätigungen für eingegangene Bewerbungen, bestätigen Ihnen den Eingang aber gern telefonisch. Ihre Ansprechpartnerin ist Frau Hoffmann unter 03433 2411113. Bewerbungskosten werden nicht erstattet. Die Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt ist. Anderenfalls werden die Unterlagen nach Ablauf eines halben Jahres ab Ende der Ausschreibung vernichtet.



Der Landkreis Leipzig besetzt **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** eine Stelle als

Sachbearbeiter (m/w) Geoinformationssysteme

im Vermessungsamt.

Hauptschwerpunkt der Tätigkeit sind die Administration der GIS-Datenbanken und der GIS-Systeme des Landkreises, die Nutzerbetreuung sowie Geodatenmanagement. Weiterhin sind themenspezifische Entwicklungsarbeiten im GIS, die Entwicklung von GIS-Anwendungen sowie die Entwicklung von Schnittstellen für den Datenaustausch erforderlich.

Für die Ausübung der Tätigkeit ist ein Abschluss als B.Sc. mit den Studienfächern Vermessung/Geoinformatik oder Geodäsie oder Geomatik oder ein Abschluss, der vergleichbare Inhalte vermittelt, erforderlich.

Bewerber/-innen für diese Stelle sollten neben den Fachkenntnissen insbesondere über hohe Belastbarkeit/Stresstoleranz, Planungs- und Organisationsstärke, Verantwortungsbereitschaft und Entscheidungsfähigkeit, zielorientiertes Problemlösungsverhalten, Leistungsbereitschaft sowie Kontakt- und Kommunikationsfähigkeit verfügen. Praktische Erfahrungen in gleichartigen Tätigkeiten sind von Vorteil. Sichere Kenntnisse im Office-Paket sind ebenfalls erforderlich. Fachkenntnisse/Erfahrungen bei der Administration von Datenbanken

(PostgreSQL/PostGis) und GIS-Systemen (Cardo, Arc-GIS, Quantum-GIS) sowie bei der Verarbeitung, Auswertung und Präsentation von Geoinformationsdaten sind sehr erwünscht. Programmierkenntnisse in JavaScript, SQL, HTML, XML sowie Kenntnisse der ALKIS-Datenstruktur sind von Vorteil.

Die Stelle ist in Teilzeit mit 32 Wochenstunden und befristet für 12 Monate zu besetzen. Es gilt der Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD). Der/Die Stelleninhaber/-in erhält Entgelt nach der Entgeltgruppe 10. Der Dienort ist zurzeit Borna.

Schwerbehinderte Menschen werden ausdrücklich aufgefordert sich zu bewerben.

Ihre **aussagefähigen** Bewerbungsunterlagen unter Zufügung entsprechender Nachweise (auch gern Unterlagen zu bisher bearbeiteten Projekten) und Angabe des möglichen Eintrittstermins richten Sie bitte bis **zum 02.10.2015** an das Landratsamt Leipzig, Haupt- und Personalamt, 04550 Borna.

Hinweise: Wir versenden keine Eingangsbestätigungen für eingegangene Bewerbungen, bestätigen Ihnen den Eingang aber gern telefonisch. Ihre Ansprechpartnerin ist Frau Menge unter 03433 2411112. Bewerbungskosten werden nicht erstattet. Die Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt ist. Anderenfalls werden die Unterlagen nach Ablauf eines halben Jahres ab Ende der Ausschreibung vernichtet.



Der Landkreis Leipzig besetzt **demnächst** eine Stelle als

Fachtechnischer Mitarbeiter (m/w)

im Sachgebiet Immissionsschutz im Umweltamt.

Inhalt der Tätigkeit ist der Vollzug von Aufgaben nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG). Dies umfasst die Wahrnehmung von Überwachungsaufgaben für genehmigungs- und nicht genehmigungsbedürftige Anlagen (§ 52 BImSchG) mit Durchführung der Anlagenüberwachung, Erstellung der Überwachungsberichte und Handlungsempfehlungen an den Vollzugsmitarbeiter für notwendige Maßnahmen zur Durchsetzung der Betreiberpflichten. Ein weiteres Tätigkeitsfeld ist die Erarbeitung von immissionsschutzrechtlichen Fachstellungnahmen zu Genehmigungs- und Anzeigeverfahren nach dem BImSchG und zu Genehmigungsverfahren nach Baurecht unter Berücksichtigung schallschutz- und erschütterungsrechtlicher Belange. Die Erarbeitung von Fachstellungnahmen zu schallschutz- und erschütterungsrechtlichen Belangen beinhaltet die Auswertung entsprechender Gutachten sowie eigene Berechnungen. Die Durchführung und Auswertung von Lärmmessungen im Zusammenhang mit der Bearbeitung von Lärmbeschwerden kann notwendig werden. Das zu betreuende Anlagenspektrum umfasst dabei u. a. Anlagen zur Schrottlagerung und Schrottbehandlung, Anlagen zur Metallbe- und -verarbeitung, Schießanlagen, Motorsportanlagen, Sport- und Freizeitanlagen, Gaststätten sowie Einkaufsmärkte und Speditionen.

Zugangsvoraussetzung für die Tätigkeit ist ein Abschluss als Bachelor in der Studienrichtung Umweltschutz und Umwelttechnik, hilfsweise Verfahrenstechnik oder ein Studienabschluss, der vergleichbare Inhalte vermittelt. Kenntnisse im Bereich Schallimmissions- und Erschütterungsschutz sollten vorhanden sein.

Neben den fachlichen Voraussetzungen erwarten wir von den Bewerberinnen und Bewerbern für diese Stelle vor allem Verantwortungsbereitschaft und Entscheidungsfähigkeit, hohe Belastbarkeit, Leistungsbereitschaft, Kritik- und Konfliktfähigkeit sowie Kontakt- und Kommunikationsfähigkeit. Die Tätigkeit erfordert den sicheren Umgang mit dem Office-Paket sowie die Nutzung fachspezifischer Programme und die Bereitschaft, auch in großem Umfang Außentermine wahrzunehmen. Die Nutzung des Privat-PKW für dienstliche Zwecke nach Maßgabe des Sächsischen Reisekostenrechts ist bei Bedarf erforderlich.

Die Stelle ist in Vollzeit und befristet für die Dauer von ca. 14 Monaten (Vertretung während Mutterschutz/Elternzeit) zu besetzen. Es gilt der Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD). Der/Die Stelleninhaber/-in erhält Entgelt nach der Entgeltgruppe 10. Der Dienort ist zurzeit Grimma. Teilzeit ist unter Berücksichtigung dienstlicher Erfordernisse möglich.

Schwerbehinderte Menschen werden ausdrücklich aufgefordert sich zu bewerben.

Ihre **aussagefähigen** Bewerbungsunterlagen unter Zufügung entsprechender Nachweise richten Sie bitte bis **zum 05.10.2015** an das Landratsamt Leipzig, Haupt- und Personalamt, 04550 Borna.

Hinweise: Wir versenden keine Eingangsbestätigungen für eingegangene Bewerbungen, bestätigen Ihnen den Eingang aber gern telefonisch. Ihre Ansprechpartnerin ist Frau Menge unter 03433 2411112. Bewerbungskosten werden nicht erstattet. Die Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt ist. Anderenfalls werden die Unterlagen nach Ablauf eines halben Jahres ab Ende der Ausschreibung vernichtet.



Der Landkreis Leipzig besetzt im Vermessungsamt **kurzfristig** eine Stelle als

Sachbearbeiter (m/w) Ländliche Neuordnung.

Die Tätigkeit umfasst die Durchführung der Verfahren nach FlurbG und LwAnpG einschließlich Anleitung, Organisation und Kontrolle der Verwaltungshelfer. Dabei bilden die Neuordnung der Eigentumsverhältnisse mit der Bearbeitung des Neuverteilungsentwurfes, der Entwurf von z. T. schwierigen Gemeindegrenzänderungen, die Bearbeitung schwieriger Belastungsnachweise, die Beseitigung von Vollzugshindernissen usw. die größten Tätigkeitsschwerpunkte. Ein Großteil der Verfahrensbearbeitung erfolgt vor Ort.

Für die Ausübung der Tätigkeit ist die Befähigung für die Laufbahngruppe 2, erste Einstiegsebene, Fachrichtung Naturwissenschaft und Technik mit dem Laufbahnschwerpunkt technischer Verwaltungsdienst erforderlich. Bewerber/-innen müssen die Laufbahnbefähigung über ein mit Diplomgrad abgeschlossenes Studium in der Fachrichtung Vermessungswesen erworben haben oder über ein entsprechend § 22 Ziffer 2 SächsVermAPO abgeschlossenes Studium.

Der Zugang zur Stelle ist hilfsweise möglich über die genannten Studiengänge (ohne dass die Laufbahnbefähigung erworben wurde) **und** Kenntnisse bzw. Erfahrungen im Verwaltungsrecht. Die Bewerbungsunterlagen sollten dies entsprechend belegen.

Neben den fachlichen Voraussetzungen erwarten wir von den Bewerberinnen und Bewerbern für diese Stelle vor allem Verantwortungsbereitschaft und Entscheidungsfähigkeit, Belastbarkeit/Stresstoleranz,

Planungs- und Organisationsstärke, Kritik- und Konfliktfähigkeit sowie Kontakt- und Kommunikationsfähigkeit. Die Tätigkeit erfordert den sicheren Umgang mit dem Office-Paket und die Bereitschaft, auch in großem Umfang Außentermine wahrzunehmen. Erfahrungen in der Flurbereinigung sind von Vorteil. Die Nutzung des Privat-PKW für dienstliche Zwecke nach Maßgabe des Sächsischen Reisekostenrechts ist bei Bedarf erforderlich.

Die Stelle ist in Vollzeit und befristet für zwei Jahre zu besetzen. Es gilt der Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD). Teilzeit ist unter Berücksichtigung dienstlicher Erfordernisse möglich. Der/Die Stelleninhaber/-in erhält Entgelt nach der Entgeltgruppe 10. Der Dienstort ist zurzeit Borna.

Schwerbehinderte Menschen werden ausdrücklich aufgefordert sich zu bewerben.

Ihre **aussagefähigen** Bewerbungsunterlagen unter Zufügung entsprechender Nachweise (auch gern Unterlagen zu bisher bearbeiteten Projekten) und Angabe des möglichen Eintrittstermins richten Sie bitte bis **zum 15.10.2015** an das Landratsamt Leipzig, Haupt- und Personalamt, 04550 Borna.

Hinweise: Wir versenden keine Eingangsbestätigungen für eingegangene Bewerbungen, bestätigen Ihnen den Eingang aber gern telefonisch. Ihre Ansprechpartnerin ist Frau Menge unter 03433 2411112. Bewerbungskosten werden nicht erstattet. Die Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt ist. Anderenfalls werden die Unterlagen nach Ablauf eines halben Jahres ab Ende der Ausschreibung vernichtet.



Der Landkreis Leipzig besetzt **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** eine Stelle als

Veterinärassistent (m/w)

im Sachgebiet Tierseuchenbekämpfung und Tiergesundheitsschutz des Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramtes.

Der/Die Veterinärassistent/-in erfüllt Aufgaben im Rahmen des Tiergesundheitsschutzes und der flankierenden Gebiete, u. a.

- Kontrolle von Tierhaltungen und Vollzug des Tiergesundheitsrechts, des Tierschutzrechts, des Arzneimittelrechts und des Tierische Nebenproduktebeseitigungsrechts
- Pflege von Tierhalterdaten, Eingabe von Befunden, Aktualisierungen in veterinärspezifischen EDV-Programmen
- Bearbeitung von Entscheidungsanträgen
- Beprobungen von Tieren und tierischen Produkten im Rahmen von Überwachungsprogrammen oder auf Anlass

Bewerber/-innen für diese Tätigkeit müssen eine erfolgreich absolvierte Ausbildung als Tiermedizinischer Fachangestellter (m/w) nachweisen. Erfahrungen im Verwaltungsrecht sind von Vorteil.

Als persönliche Eigenschaften erwarten wir von den Bewerber/-innen für diese Stelle insbesondere Verantwortungsbereitschaft und Entscheidungsfähigkeit, ein ausgeprägtes Problemlösungsverhalten

sowie Kontakt- und Kommunikationsfähigkeit. Die Bewerber/-innen müssen über sichere PC-Kenntnisse im Office-Paket verfügen und im Besitz eines PKW-Führerscheins sein. Die Nutzung des Privat-PKW für dienstliche Zwecke ist nach Maßgabe des Sächsischen Reisekostenrechts erforderlich.

Die Stelle ist in Vollzeit und unbefristet zu besetzen. Es gilt der Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD). Der/Die Stelleninhaber/-in erhält Entgelt nach der Entgeltgruppe 8. Der Dienstort ist zurzeit Borna.

Schwerbehinderte Menschen werden ausdrücklich aufgefordert sich zu bewerben.

Ihre **aussagefähigen** Bewerbungsunterlagen unter Zufügung entsprechender Nachweise richten Sie bitte bis **zum 09.10.2015** an das Landratsamt Leipzig, Haupt- und Personalamt, 04550 Borna.

Hinweise: Wir versenden keine Eingangsbestätigungen für eingegangene Bewerbungen, bestätigen Ihnen den Eingang aber gern telefonisch. Ihre Ansprechpartnerin ist Frau Heyne unter 03433 2411114. Bewerbungskosten werden nicht erstattet. Die Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt ist. Anderenfalls werden die Unterlagen nach Ablauf eines halben Jahres ab Ende der Ausschreibung vernichtet.



Der Landkreis Leipzig besetzt **demnächst** eine Stelle als

Jugendhilfeplaner (m/w)

im Jugendamt.

Hauptschwerpunkt der Tätigkeit ist die Erarbeitung der Jugendhilfeplanung für die Bereiche des SGB VIII und der Eingliederungshilfe nach SGB XII in Form von Teilfachplänen für den Landkreis Leipzig. Weiterhin wirkt der/die Jugendhilfeplaner/-in mit bei der Entwicklung und Unterstützung von bedarfsgerechten Angeboten der Jugendhilfe. Für die Ausübung der Tätigkeit werden Bachelor (m/w) gesucht, die im Rahmen ihres Studiums bzw. darauf aufbauend durch ihre bisherigen beruflichen Erfahrungen Kenntnisse in der Netzwerkarbeit und im planerischen Bereich der Jugendhilfe erworben haben. Die Bewerbungsunterlagen sollen dies eindeutig belegen.

Bewerber/-innen für diese Stelle sollen neben den erforderlichen Fachkenntnissen insbesondere über Verantwortungsbereitschaft und Entscheidungsfähigkeit, Planungs- und Organisationsstärke, Leistungsbereitschaft, Kritik- und Konfliktfähigkeit, Kooperations- und Teamfähigkeit sowie Kontakt- und Kommunikationsfähigkeit verfügen. Sichere PC-Kenntnisse im Office-Paket, ein PKW-Führerschein und die Nutzung des Privat-PKW für dienstliche Zwecke nach Maß-

gabe des Sächsischen Reisekostenrechts sind ebenfalls erforderlich.

Die Stelle ist in Vollzeit und befristet für ca. 14 Monate (Vertretung während Mutterschutz/Elternzeit) zu besetzen. Teilzeit ist unter Berücksichtigung dienstlicher Erfordernisse möglich. Es gilt der Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD). Der/Die Stelleninhaber/-in erhält Entgelt nach der Entgeltgruppe 9. Der Dienstort ist zurzeit Borna.

Schwerbehinderte Menschen werden ausdrücklich aufgefordert sich zu bewerben.

Ihre **aussagefähigen** Bewerbungsunterlagen unter Zufügung entsprechender Nachweise und Angabe des möglichen Eintrittstermins richten Sie bitte bis **zum 09.10.2015** an das Landratsamt Leipzig, Haupt- und Personalamt, 04550 Borna.

Hinweise: Wir versenden keine Eingangsbestätigungen für eingegangene Bewerbungen, bestätigen Ihnen den Eingang aber gern telefonisch. Ihre Ansprechpartnerin ist Frau Heyne unter 03433 2411114. Bewerbungskosten werden nicht erstattet.

Die Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt ist. Anderenfalls werden die Unterlagen nach Ablauf eines halben Jahres ab Ende der Ausschreibung vernichtet.



Der Landkreis Leipzig besetzt **ab sofort** eine Stelle als

Lebensmittelkontrolleur (m/w)

im Sachgebiet Lebensmittel- und Fleischhygieneüberwachung des Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramtes.

Hauptschwerpunkt der Tätigkeit ist die Lebensmittelüberwachung gemäß LFGB. Das beinhaltet die Kontroll- und Beratungstätigkeit bezüglich Lebensmittel tierischer und nichttierischer Herkunft, objektive Voraussetzungen und Personalhygiene, die Entnahme von Proben, die Überwachung von Jahr- und Wochenmärkten sowie die Mitwirkung bei der Durchführung von Lebensmittelein- und -ausfuhrkontrollen. Bestandteil der Tätigkeit ist auch die selbstständige Ausübung des Vollzugs im Außendienst.

Für die Ausübung der Tätigkeit ist eine abgeschlossene Ausbildung zum Lebensmittelkontrolleur (m/w) erforderlich.

Neben den fachlichen Voraussetzungen erwarten wir von den Bewerberinnen und Bewerbern für diese Stelle Verantwortungsbereitschaft und Entscheidungsfähigkeit, Planungs- und Organisationsstärke, Leistungsbereitschaft, Kritik- und Konfliktfähigkeit sowie Kontakt- und Kommunikationsfähigkeit. Die Tätigkeit erfordert den sicheren

Umgang mit dem Office-Paket und die Bereitschaft, in einem nicht unerheblichen Anteil Außentermine wahrzunehmen. Die Nutzung des Privat-PKW für dienstliche Zwecke nach Maßgabe des Sächsischen Reisekostenrechts ist erforderlich.

Die Stelle ist in Vollzeit mit 40 Wochenstunden und unbefristet zu besetzen. Es gilt der Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD). Der/Die Stelleninhaber/-in erhält Entgelt nach der Entgeltgruppe 8. Der Dienstort ist zurzeit Borna.

Schwerbehinderte Menschen werden ausdrücklich aufgefordert sich zu bewerben.

Ihre **aussagefähigen** Bewerbungsunterlagen unter Zufügung entsprechender Nachweise und Angabe des möglichen Eintrittstermins richten Sie bitte an das Landratsamt Leipzig, Haupt- und Personalamt, 04550 Borna.

Hinweise: Wir versenden keine Eingangsbestätigungen für eingegangene Bewerbungen, bestätigen Ihnen den Eingang aber gern telefonisch. Ihre Ansprechpartnerin ist Frau Heyne unter 03433 2411114. Bewerbungskosten werden nicht erstattet. Die Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt ist. Anderenfalls werden die Unterlagen nach Ablauf eines halben Jahres ab Ende der Ausschreibung vernichtet.

Öffentliche Bekanntmachungen



Landkreis Leipzig

Borna, den 17.09.2015

BEKANNTGABE über die Durchführung

der 07. Sitzung des Kreistages
des Landkreises Leipzig
am: Mittwoch, dem 07.10.2015
Beginn: 17:00 Uhr
Ort: Stadtkulturhaus Borna, Saal
Sachsenallee 48,
04552 Borna

Tagesordnung:

TOP Betreff

- 1. Beginn der Sitzung (Formelle Eröffnung)**
 - 1.1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit mit Bekanntgabe vorliegender Entschuldigungen und der Beschlussfähigkeit
 - 1.2 Bestätigung der Tagesordnung
 - 1.3 Festlegung der Kreisträte, die die Niederschrift mit unterzeichnen
- 2. Öffentliche Beratung**
 - 2.1 Einwohnerfragestunde

- 2.2 Niederschrift über die 6. Sitzung des Kreistages des Landkreises Leipzig vom 08.07.2015
- 2.3 Niederschrift über die 1. Sondersitzung des Kreistages des Landkreises Leipzig vom 12.08.2015
- 2.4 Mitteilungen des Landrates, u.a.
- 2.4.1 Information zur Umschuldung von Darlehen per 30.06.2015 und Berichterstattung gemäß VwV KommHHWi - Zinssicherung
- 2.4.2 Information zum Haushaltsvollzug, zur Einschätzung des voraussichtlichen Ergebnisses des Haushaltes 2015 des Landkreises Leipzig zum 30.06.2015
- 2.4.3 Information zur Umsetzung des Beschlusses II-2014/067 vom 01.10.2014
„Änderung des Gesellschaftsvertrages der Personennahverkehrsgesellschaft Muldental mbH (PVM) sowie Anpassung des Corporate Design des Unternehmens“ (neu Regionalverkehr Leipzig GmbH)
- 2.4.4 Sitzungskalender 2016 für den Kreistag des Landkreises Leipzig und die Ausschüsse
- 2.5 Beschluss über - den Jahresabschluss 2014 der Sparkasse Muldental per 31.12.2014
- die Verwendung des Jahresüberschusses aus dem Geschäftsjahr 2014 und
- die Entlastung des Verwaltungsrates der Sparkasse Muldental für das Geschäftsjahr 2014
- 2.6 1. Feststellung des Jahresabschlusses 2014 des „Kommunalen Eigenbetriebes Musikschulen“ des Landkreises Leipzig/2. Entlastung der Betriebsleitung für das Geschäftsjahr 2014
- 2.7 1. Feststellung des Jahresabschlusses 2014 des Kommunalen Eigenbetriebes Weiterbildungsakademie des Landkreises Leipzig/2. Entlastung der Betriebsleitung
- 2.8 Entgegennahme von Spenden
- 2.9 Erwerb von Geschäftsanteilen an der Mitteldeutschen Verkehrsverbund Gesellschaft mit beschränkter Haftung (MDV) durch die Regionalbus Leipzig GmbH
- 2.10 Modellprojekt „Nahverkehr plus Muldentaldreieck“
- 2.11 Satzung des Landkreises Leipzig über die Vermeidung, Verminderung, Verwertung und Beseitigung von Abfällen (Abfallwirtschaftssatzung)
- 2.12 Satzung des Landkreises Leipzig über die Gebühren für die öffentliche Abfallentsorgung (Abfallgebührensatzung)
- 2.13 5. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung des Landkreises Leipzig
- 2.14 Bestätigung der Rahmenverträge zur Anmietung von Wohnungen durch den Landkreis Leipzig
- 2.15 Bestätigung des Betreibervertrages mit der Firma ITB-Dresden GmbH, Kötitzer Straße 108a, 01445 Radebeul, zur Anmietung von Wohnungen im Landkreis Leipzig
- 2.16 Bestätigung des Betreibervertrages für die Gemeinschaftsunterkunft in 04565 Regis-Breitingen, ehemalige Berufsschule, Werkstraße 3
- 2.17 Bestätigung des Betreibervertrages für die Gemeinschaftsunterkunft in 04683 Naunhof, Pension/Hotel Paulchen, Leipziger Str. 24
- 2.18 Abschluss eines Betreibervertrages für eine Gemeinschaftsunterkunft
- 2.19 Abschluss eines Betreibervertrages für eine Gemeinschaftsunterkunft
- 2.20 Abschluss eines Betreibervertrages für eine Gemeinschaftsunterkunft
- 2.21 Abschluss eines Betreibervertrages für eine Gemeinschaftsunterkunft
- 2.22 Entsendung von Mitgliedern und Stellvertretern des Landkreises Leipzig in den Planungsausschuss des Regionalen Planungsverbandes Leipzig - Westsachsen
hier: Änderung des Beschlusses II-B-2014/006
- 2.23 Widerruf und Bestellung der Mitglieder des Beirates für die „KELL Kommunalentsorgung Landkreis Leipzig GmbH“
- 2.24 Widerruf und Wahl des Stellvertreters für den stimmberechtigten Vertreter des Landkreises Leipzig in die Landkreisversammlung sowie in die Große Landkreisversammlung des Sächsischen Landkreistages - hier: Änderung des Beschlusses II-B-2014/021

- 2.25 Vertreter und Stellvertreter des Landkreises Leipzig in der Zweckverbandsversammlung der Stadt- und Kreissparkasse Leipzig
- 2.26 Vertreter des Landkreises Leipzig in die Trägerversammlung auf Basis der „Öffentlich-rechtlichen Trägervereinbarung zwischen dem Sparkassenzweckverband für die Stadt- und Kreissparkasse Leipzig und dem Landkreis Nordsachsen zur Ausübung der Trägerschaft über die Stadt- und Kreissparkasse Leipzig“
- 2.27 Vorschlag von Vertretern des Landkreises Leipzig für die Wahl in den Verwaltungsrat der Stadt- und Kreissparkasse Leipzig, hier: Änderung des Beschlusses II-B-2014/003
- 2.28 Nächste Sitzung des Kreistages des Landkreises Leipzig
- 2.29 Anfragen der Kreisträte
- 3. **Ende der Sitzung**

Vorgenannte Beratung ist öffentlich!

Henry Graichen

Landrat

Beschluss 2015/083

1. Änderung der Honorarordnung für den Kommunalen Eigenbetrieb Musikschulen des Landkreises Leipzig

Aufgrund des § 8 Abs. 7 Punkt 5 der Betriebssatzung des Kommunalen Eigenbetriebes Musikschulen hat der Betriebsausschuss der Eigenbetriebe kreiseigene kulturelle Einrichtungen des Landkreises Leipzig in seiner Sitzung am 10.09.2015 folgende 1. Änderung der Honorarordnung für den Kommunalen Eigenbetrieb Musikschulen beschlossen:

§ 1 Änderungen

1. In der Präambel wird anstelle des bisherigen Namens des Fachausschusses „Betriebsausschuss der Eigenbetriebe Volkshochschulen und Musikschulen“ der neue Name des Fachausschusses **„Betriebsausschuss der Eigenbetriebe kreiseigene kulturelle Einrichtungen des Landkreises Leipzig“** eingefügt.
2. In § 2 Abs. 1 wird der bisherige Honorarsatz von „14,00 EUR“ durch den neuen Honorarsatz von **„18,00 EUR“** ersetzt.
3. In § 2 Abs. 2 wird der bisherige Honorarsatz von „16,50 EUR“ durch den neuen Honorarsatz von **„20,00 EUR“** ersetzt.
4. In § 5 - Inkrafttreten - werden nach dem Datum „01.01.2012“ die Worte **„in Verbindung mit der 1. Änderung der Honorarordnung am 01.08.2015“** eingefügt.

§ 2 Inkrafttreten

Diese Änderung tritt rückwirkend zum 01.08.2015 in Kraft.

Borna, den 10.09.2015

Henry Graichen

Landrat

- Siegel -

Bekanntmachungsanordnung

für den vorgenannt bekanntgemachten Beschluss des Betriebsausschusses im Bereich kreiseigene kulturelle Einrichtungen des Landkreises Leipzig

- **1. Änderung der Honorarordnung für den Kommunalen Eigenbetrieb Musikschulen des Landkreises Leipzig**

Der Betriebsausschuss im Bereich kreiseigene kulturelle Einrichtungen des Landkreises Leipzig hat in seiner Sitzung am 10.09.2015 den vorgenannten Beschluss gefasst. Der Beschluss wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Landkreisordnung für den Freistaat Sachsen beim Zustandekommen dieses Beschlusses nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn, dass

1. die Ausfertigung eines Beschlusses nicht oder fehlerhaft erfolgt ist;
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung eines Beschlusses verletzt worden ist;
3. der Landrat einem Beschluss nach § 48 Abs. 2 SächsLKrO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der im Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde einen Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber dem Landkreis unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 3 Abs. 5 Satz 1 SächsLKrO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Borna, den 17.09.2015

Henry Graichen
Landrat

- Siegel -

Öffentliche Bekanntmachung zur Umrüstung von Kleinkläranlagen

Jetzt ist es allerhöchste Zeit sich um die Umrüstung der Kleinkläranlage zu kümmern. Allorts sind Aktivitäten auf den Grundstücken, die nicht an eine zentrale Kläranlage angeschlossen werden, sichtbar.



Es ist gesetzlich vorgeschrieben, dass Kleinkläranlagen bis 31.12.2015 dem Stand der Technik entsprechen müssen, d.h. eine vollbiologische Reinigungsstufe besitzen müssen. Kleinkläranlagen, die nicht dem Stand der Technik entsprechen, sind umzurüsten, soweit das gelten-

de Abwasserbeseitigungskonzept des für Ihr Grundstück zuständigen Abwasserzweckverbandes oder Gemeinde **keinen Anschluss** an eine zentrale Kläranlage oder Gruppenkläranlage vorsieht.

Die betroffenen Grundstückseigentümer wurden darüber vom Abwasserbeseitigungspflichtigen (Abwasserzweckverband oder Gemeinde) und der unteren Wasserbehörde (Landratsamt) über Anschreiben, Infobrief, Bürgerversammlungen und Gespräche informiert. **Wer derzeit noch im Unklaren ist, wie die Entsorgung des Abwassers seines Grundstückes nach 2015 erfolgen soll, setzt sich bitte mit seinem Abwasserzweckverband oder der Gemeinde in Verbindung. Warten sie nicht auf eine Aufforderung des Landratsamtes.**

Im **Einzelfall** kann anstelle der Umrüstung der Kleinkläranlage eine **abflusslose Grube**, in der das gesamte auf dem Grundstück anfallende Abwasser gesammelt und vom Zweckverband abgefahren wird, betrieben werden. Abhängig von den Abfuhrgebühren und des Gesamtabwasseranfalls kann dies die kostengünstigere Variante sein. Bei Grundstücken, die nur von einer Person bewohnt werden, oder bei Wohngrundstücken ist dies meist sogar zu empfehlen.

Aktuell wird die Um- und Nachrüstung von Kleinkläranlagen bzw. die Errichtung von abflusslosen Gruben durch das Sächsische Staatsministerium für Landwirtschaft und Umwelt gefördert. Förderbank ist die Sächsische Aufbaubank. Anträge auf Auszahlung der **Fördermittel** sind über den für Sie zuständigen Abwasserzweckverband/Gemeinde einzureichen. Eine Förderung setzt voraus, dass mit der Umrüstung **vor dem 31.12.2015**, soweit nicht ein früherer Sanierungstermin angeordnet wurde, **begonnen** wird.

Wer denkt, er spare die Betriebskosten bis er zur Umrüstung gezwungen werde, hat am Ende keinen Vorteil. Zum einen vergibt es sich damit die Förderung von min. 1000 EUR für eine Nachrüstung und zum anderen wird er mit Zwangsgeld belegt.

Wasserrechtliche Voraussetzungen

Wichtig für alle ist, dass spätestens nach Ablauf des **31.12.2015** das **Wasserrecht** per Gesetz **erlischt**, welches bislang eine Einleitung der nur mechanisch behandelten Abwässer (z.B. Dreikammerausfallgrube) in ein oberirdisches Gewässer bzw. deren Versickerung auf dem Grundstück erlaubt. Ab 01.01.2016 ist diese Gewässerbenutzung somit illegal. Die Einleitung in ein oberirdisches Gewässer oder die Versickerung ins Grundwasser erfordert jedoch die wasserrechtliche Erlaubnis von der Unteren Wasserbehörde. Diese ist vor der Umrüstung zu beantragen. Wie o.g. erlöschen auch die alten Wasserrechte für die Einleitung aus mechanischen Kleinkläranlagen, so dass in jedem Fall eine neue Erlaubnis beantragt werden muss. Aufgrund der regen Bautätigkeit zur Umrüstung der Kläranlagen und der damit verbundenen Antragsflut liegt die Bearbeitungszeit für die Erteilung der wasserrechtlichen Erlaubnis derzeit schon bei über drei Monaten.

Per Gesetz besteht die Möglichkeit der Erlaubnisfiktion. D.h., wenn alle dafür erforderlichen Unterlagen und Bedingungen nach § 52 Abs. 2 Sächsische Wassergesetzes vorliegen, gilt die wasserrechtliche Erlaubnis nach 3 Monaten als erteilt.

Unabhängig davon sind die meist schon lange ungeregelten privaten Rechte wie Leitungsrecht, Vereinbarungen zur gemeinsamen Nutzung der Abwasserleitung oder Kläranlage, Abstandsregelungen etc. selbst zu klären.

Was passiert 2016, wenn nicht umgerüstet wurde?

Die Wasserbehörde ist gehalten, die Umrüstung von Kleinkläranlagen, die am 01.01.2016 noch nicht dem Stand der Technik entsprechen, mit verwaltungsrechtlichen Mitteln gegenüber dem Betreiber durchzusetzen. Im Regelfall wird der Verschluss der vorhandenen Grube gefordert, so dass keine illegale Gewässerbenutzung mehr erfolgt. Dabei ist die Dichtheit der Grube sicher zu stellen. Bis zur Nachrüstung müssen die Anlagen dann als abflusslose Grube betrieben werden und das gesamte Wasser dort gesammelt werden. Die Kosten der Entsorgung über den Abwasserbeseitigungspflichtigen muss der Grundstückseigentümer tragen. Wiederum in Abhängigkeit von des Abwasseranfalls und

der Gebühr für die Fäkalienentsorgung können die Kosten erheblich höher liegen als für den Betrieb einer biologischen Kläranlage. Der Verschluss der Grube wird mit Zwangsgeld in empfindlicher Höhe durchgesetzt.

Dabei im Einzelfall auftretende Härtefälle werden gesondert behandelt.

Es liegt uns als Untere Wasserbehörde nichts daran Zwangsgelder zu erheben oder Drohungen auszusprechen. Die Gleichbehandlung mit denjenigen, die bereits vorschriftsmäßig umgerüstet haben, gebietet es jedoch, die Anforderungen an eine ordnungsgemäße Abwasserreinigung auch bei den noch Säumigen durchzusetzen.

Dr. Lutz Bergmann
Amtsleiter Umweltamt

Öffentliche Bekanntmachung zur Durchführung der Gewässerschau an der Wyhra, im Bereich Benndorf, Stadt Frohburg

Gemäß § 93 Sächsisches Wassergesetz (SächsWG) sind oberirdische Gewässer regelmäßig durch die Wasserbehörden zu schauen. Beim Schauen wird der Zustand der Überschwemmungsgebiete sowie der Gewässerrandstreifen mit einbezogen und der ordnungsgemäße Zustand der Gewässerbenutzungsanlagen kontrolliert. An der Gewässerschau werden die Gemeinden, die untere Naturschutzbehörde, die obere Landwirtschaftsbehörde, die untere Forstbehörde, die Fischereibehörde und die Landestalsperrenverwaltung als Gewässerunterhaltungspflichtige beteiligt.

Darüber hinaus wird den Eigentümern und Anliegern des Gewässers, den zur Nutzung des Gewässers Berechtigten, den Fischereiausübungsberechtigten und den anerkannten Naturschutzverbänden Gelegenheit zur Teilnahme an der Gewässerschau gegeben.

Der Landkreis Leipzig als untere Wasserbehörde gibt hiermit folgenden Schautermin bekannt:

**Geschaut wird am Mittwoch, dem 14.10.2015,
die Wyhra, von der Kläranlage Benndorf bis Erligt.
Treffpunkt ist um 9:30 Uhr an der Kläranlage Benndorf.**

Mit dieser Bekanntgabe wird die Benachrichtigungspflicht an Eigentümern und Nutzungsberechtigten gemäß § 107 Abs. 2 SächsWG erfüllt.

Für Rückfragen steht im Landratsamt Leipzig, Umweltamt, Sachgebiet Wasser/Abwasser, Frau Hahn, Tel. 03437 9841905, zur Verfügung.

Dr. Lutz Bergmann
Amtsleiter Umweltamt

Öffentliche Bekanntmachung Gewässerstruktur wird erfasst

Betreten der Grundstücke erforderlich

Das Sächsische Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG) informiert gemäß §107(2) SächsWG, dass im Zeitraum von September 2015 bis einschließlich Mai 2016 vor allem in den Kreisen Nordsachsen, Leipzig Land, Mittelsachsen, Zwickau, Erzgebirgskreis, Vogtlandkreis, Sächsische Schweiz/Osterzgebirge und den Städten Leipzig und Chemnitz die Gewässerstruktur erfasst wird. Zusätzlich sind weitere Kartierer an den großen Fließgewässern Elbe, Lausitzer Neiße und Spree unterwegs. Die Mitarbeiter der beauftragten Büros führen ein entsprechendes Schreiben des LfULG bei sich und werden zur Erfassung der Gewässerstruktur die Grundstücke entlang der beauftragten Gewässer betreten. Wir bitten Eigentümer und/oder Nutzungsberechtigte den Kartierern den kurzzeitigen Zugang zu den Grundstücken entsprechend §107(1) SächsWG zu gewähren. Bei Fragen können Eigentümer/Nutzungsberechtigte Auskunft im LfULG bei Fr. Schönherr, Ref. 44, Tel. 0351/89284411 erhalten.

Bekanntmachung der zur öffentlichen Auslegung des Verordnungsentwurfes zur Änderung der Abgrenzung des Landschaftsschutzgebietes (LSG) „Leipziger Auwald“

Die Kreisfreie Stadt Leipzig als zuständige untere Naturschutzbehörde beabsichtigt, gemäß § 22 Abs. 1 und 2, § 20 Abs. 2 Nr. 4 und § 26 des Gesetzes über Naturschutz und Landschaftspflege (Bundesnaturschutzgesetz - BNatSchG) vom 29. Juli 2009 (BGBl. I. S. 2542), zuletzt geändert durch Artikel 2 Abs. 124 des Gesetzes vom 07. August 2013 (BGBl. I. S. 3154), in Verbindung mit § 13 Abs. 1, § 20 Abs. 1 und 4 sowie § 48 Abs. 1 Nr. 2 des Gesetzes über Naturschutz und Landschaftspflege im Freistaat Sachsen (Sächsisches Naturschutzgesetz - SächsNatSchG) vom 06. Juni 2013 (SächsGVBl. S. 451), das zuletzt durch Artikel 25 des Gesetzes vom 29. April 2015 (SächsBVBl. S. 349) geändert worden ist, die Verordnung zur Änderung der Abgrenzung des Landschaftsschutzgebietes (LSG) „Leipziger Auwald“ zu überarbeiten und festzusetzen.

Der zur Ausgliederung vorgesehene Teil des LSG „Leipziger Auwald“ liegt auf dem Gebiet der Stadt Markkleeberg, Gemarkungen Gautzsch und Zöbiger im Landkreis Leipzig.

Der Verordnungsentwurf einschließlich der dazugehörigen Karten, auf denen die Lage des Ausgliederungsgebietes parzellenscharf dargestellt ist, wird gemäß § 20 Abs. 2 SächsNatSchG im Zeitraum vom

19.10.2015 bis zum 27.11.2015

während der Öffnungszeiten

Montag:	von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr
und	von 13.30 Uhr bis 15.00 Uhr
Dienstag:	von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr
und	von 13.30 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch:	von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr
und	von 13.30 Uhr bis 15.00 Uhr
Donnerstag:	von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr
und	von 13.30 Uhr bis 16.00 Uhr
Freitag:	von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr

bei der für das von der Rechtsverordnung betroffene Gebiet zuständige unteren Naturschutzbehörde, dem

Landratsamt Landkreis Leipzig
Umweltamt, Haus 1, Zimmer 217
Karl-Marx-Straße 22
04668 Grimma

zur öffentlichen kostenlosen Einsichtnahme für jedermann ausgelegt.

Während der Auslegungsfrist können Anregungen und Bedenken beim Landratsamt Landkreis Leipzig, Stauffenbergstraße 4 in 04552 Borna oder beim Landratsamt Landkreis Leipzig, Umweltamt, Karl-Marx-Straße 22 in 04668 Grimma, schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden.

Die Kreisfreie Stadt Leipzig wird die fristgemäß vorgebrachten Anregungen und Bedenken prüfen und den Betroffenen das Ergebnis mitteilen.

Dr. Lutz Bergmann
Amtsleiter Umweltamt

Offenlegung der Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters nach § 14 Abs. 6 Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz

Das Vermessungsamt des Landkreises Leipzig hat Daten des Liegenschaftskatasters geändert:

Betroffene Flurstücke

Gemarkung Dechwitz (5655): 1/5, 1/9, 1/10, 1/11, 121, 121b, 139/1, 140/1 Gemarkung Göhren (5657): 1/6, 1/18, 1/20

Gemarkung Göltzschen (5656): 1/2, 1/3, 1/4, 1/6, 1/7, 1/8, 1/13, 1/15, 2/10, 7/7, 39/4, 39/6, 40/4, 40/6, 83, 84, 85, 88, 88b, 88c, 89, 90, 91, 92, 93, 94/1, 97/1, 98/1, 98/5, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 109, 110, 111, 113, 113/2, 113a, 113c, 113h, 113i, 113k, 113l, 113m, 113n, 113o, 122/1, 122/2, 123, 124, 125, 126/2, 129, 130, 131, 133, 134/1, 135/1, 137, 138a, 139, 140/1, 141/1, 142, 145, 145/1, 146, 148, 148/1, 148/5, 148/6, 148/10, 149, 150, 151/1, 151/5, 160a, 160b, 160c, 168/4, 169/1, 169/4, 173, 174, 175, 176, 177/1, 177/4, 178, 181/1, 182, 183, 185/4, 186/4, 187, 188, 190, 191, 194/4, 206/1, 209, 210, 211/1, 213/1, 218, 220

Gemarkung Güldengossa (5652): 191a, 192/a, 193, 194, 195/1, 196/5, 196/6, 203, 204

Gemarkung Magdeborn (5654): 1/10, 23v, 23w, 23x, 23z, 26/9, 27/14

Gemarkung Rödgen (5653): 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 9b, 9c, 10, 11, 12, 12a, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20/1, 20/2, 20/3, 21, 23, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 42/1, 42/2, 42a, 42c, 42d, 42e, 42g, 42i, 42k, 42m, 42n, 42o, 42p, 44, 44a, 48, 48a, 48b, 48c, 49, 50/1, 50/4, 50/5, 51/1, 51/5, 51/6, 52, 52/1, 52/4, 52/8, 52c, 53/1, 54/1, 55/1, 56/5, 56/6, 57/5, 57/6, 59/5, 65, 65a, 65b, 65c, 65d, 65e, 65f, 67, 68, 70, 71, 72/4, 72/5, 72/6, 76/5, 76/6, 77, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 86, 87, 88, 89, 89a, 90/1, 90/2, 90/4, 90a, 91/1, 91/2, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112/1, 112/6, 113/4, 113d, 113e, 113f, 113g, 113h, 115, 118, 119, 121, 137, 138, 140, 142, 145, 146, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161/1, 161/2, 162/1, 162/2, 177/1, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 184

Gemarkung Sestewitz (5659): 1/5, 1/6, 1/7

Gemarkung Störnthall (5651): 89, 90, 90/7, 90/8, 90b, 90c, 90d, 90e, 90h, 90i, 90k, 90l, 90m, 90n, 90o, 90p, 90q, 90r, 90s, 90t, 90u, 90v, 90w, 90x, 90y, 90z, 91, 92/4, 92/5, 92/6, 93/4, 97/1, 100, 101/1, 102/1, 102/2, 103, 112, 118/1, 121, 122, 382/1, 385/1, 419/1, 420/2, 421/1, 422/1, 537/1, 538, 539/1, 540/1, 541/1, 542/1, 543/1, 544/1, 545/1, 546/1, 547/1, 548/1, 549/1, 550/1, 551/1, 552/1, 553/1, 554/1, 555/1, 556/1, 557/1, 558/1, 559/1, 560/1, 561/1, 562/1

Art der Änderung

1. Veränderung der tatsächlichen Nutzung mit Änderung der Wirtschaftsart
2. Veränderung der tatsächlichen Nutzung ohne Änderung der Wirtschaftsart
3. Änderung des Gebäudenachweises

Allen Betroffenen wird die Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters durch Offenlegung bekannt gemacht. Die Ermächtigung zur Bekanntgabe auf diesem Wege ergibt sich aus § 14 Abs. 6 Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz. Der Landkreis Leipzig ist nach § 2 des Gesetzes über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz - SächsVermKatG) = Artikel 9 des Gesetzes vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 138, 148), geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 19. Mai 2010 (SächsGVBl. S. 134) in der jeweils geltenden Fassung, für die Führung des Liegenschaftskatasters zuständig. Der Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters liegen die Vorschriften des § 14 Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz zugrunde.

Die Unterlagen liegen ab dem

29.09.2015 bis zum 28.10.2015

**in der Geschäftsstelle des Vermessungsamtes
Leipziger Straße 67, 04552 Borna
in der Zeit**

Dienstag	8:30 - 12:00 und 13:30 - 18:00 Uhr
Donnerstag	8:30 - 12:00 und 13:30 - 16:00 Uhr
Freitag	8:30 - 12:00 Uhr

zur Einsichtnahme bereit. Nach § 14 Abs. 6 Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz gilt die Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters 7 Tage nach Ablauf der Offenlegungsfrist als bekannt gegeben. Für Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter unserer Geschäftsstelle während der Öffnungszeiten zur Verfügung. Sie haben in der Geschäftsstelle auch die Möglichkeit, weitere Unterlagen zu den Änderungen einzusehen.

Borna, den 26.09.2015

gez. Leberecht
Sachgebietsleiter

Offenlegung der Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters nach § 14 Abs. 6 Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz

Das Vermessungsamt des Landkreises Leipzig hat Daten des Liegenschaftskatasters geändert:

Betroffene Flurstücke

Gemarkung Pegau (1902): 1, 2, 3, 7, 8, 10, 14, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 28, 30, 31, 32, 34, 35, 36, 37, 38, 41, 49, 50, 51, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 66, 88, 89, 102, 104, 105/1, 109, 110, 115/1, 116/1, 119, 128, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 148/1, 149, 150, 151, 152, 153, 157, 158, 159, 162, 163, 166, 171, 173, 174, 175, 176, 179, 180, 183, 184, 185, 186, 187/1, 188/1, 189, 192, 194, 195, 204, 205, 207, 212, 214, 217, 221, 228, 229, 230, 231, 232, 233, 234, 235, 236, 237, 238, 240, 242/1, 245, 246, 249, 250, 265, 266/1, 271, 272, 273, 274, 275, 276, 277, 278, 279, 280, 281, 282, 284, 285, 288, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 295, 296, 297, 298, 299, 300/1, 301, 303, 304, 305, 306, 310, 313, 314, 315, 316, 317, 318, 319, 320, 321, 322, 323, 324, 325, 330, 331, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 343, 345, 346, 347, 349, 350, 351, 354, 355, 356, 359, 362, 363, 367, 369, 370, 371, 372/2, 373, 375, 376, 378, 380, 383, 384, 385, 389, 391, 392, 397, 398, 399, 400, 401, 403, 404, 405, 406, 407, 408, 409/a, 409/b, 410, 411, 412, 413, 414, 415/1, 418, 420, 421, 422, 430/1, 431, 432, 433, 434, 435, 436, 437, 438, 439, 440, 447, 450, 451, 462/1, 463, 468, 469, 471, 472, 473, 474, 475/1, 476, 477, 478, 479, 480, 481, 486, 487/1, 4b88/1, 490, 491, 492, 493, 494, 496

Art der Änderung

1. Berichtigung der Flächenangabe

Allen Betroffenen wird die Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters durch Offenlegung bekannt gemacht. Die Ermächtigung zur Bekanntgabe auf diesem Wege ergibt sich aus § 14 Abs. 6 Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz.

Der Landkreis Leipzig ist nach § 2 des Gesetzes über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz - SächsVermKatG) = Artikel 9 des Gesetzes vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 138, 148), geändert durch das Gesetz vom 19. Juni 2013 (SächsGVBl. S. 482) in der jeweils geltenden Fassung, für die Führung des Liegenschaftskatasters zuständig. Der Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters liegen die Vorschriften des § 14 Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz zugrunde.

Die Unterlagen liegen ab dem

29.09.2015 bis zum 28.10.2015

**in der Geschäftsstelle des Vermessungsamtes
Leipziger Straße 67, 04552 Borna
in der Zeit**

Dienstag	8:30 - 12:00 und 13:30 - 18:00 Uhr
Donnerstag	8:30 - 12:00 und 13:30 - 16:00 Uhr
Freitag	8:30 - 12:00 Uhr



zur Einsichtnahme bereit. Nach § 14 Abs. 6 Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz gilt die Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters 7 Tage nach Ablauf der Offenlegungsfrist als bekannt gegeben. Für Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter unserer Geschäftsstelle während der Öffnungszeiten zur Verfügung. Sie haben in der Geschäftsstelle auch die Möglichkeit, weitere Unterlagen zu den Änderungen einzusehen.

Borna, den 26.09.2015

gez. *Leberecht*
Sachgebietsleiter

Bekanntmachung

Der **Gemeinsame Ausschuss der Zweckvereinbarung Integrierte Regionalleitstelle** zwischen dem Landkreis Nordsachsen, dem Landkreis Leipzig und der Stadt Leipzig findet am **04.11.2015, 10:00 Uhr, im Schulungsraum der Feuerwache West der Stadt Leipzig** statt.

Tagesordnung der 9. Sitzung:

- Fortschreibung Projektstatusbericht
- nichtöffentliche Beratungsinhalte

Berichtigung zur Mitteilung über das Ergebnis der Abwägung der Stellungnahmen zum Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans (VBP) „Seehaus Nordufer Hainer See“, Stand 09/2014 - veröffentlicht im Amtsblatt Landkreis Leipzig am 29.08.2015

Der Satzungsbeschluss zum VBP „Seehaus Nordufer Hainer See“ wurde nicht wie veröffentlicht am 28.07.2015 gefasst, sondern am 29.07.2015.

Zweckverband Planung und Erschließung Witznitzer Seen
Verbandsvorsitzende

Öffentliche Bekanntmachung

Satzung des Zweckverbandes Planung und Erschließung Witznitzer Seen zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan (VBP) „Seehaus Nordufer Hainer See“

Der Zweckverband Planung und Erschließung Witznitzer Seen hat in seiner 40. Sitzung am 29.07.2015 mit Beschluss-Nr. 125/40/15 den VBP „Seehaus Nordufer Hainer See“ als Satzung beschlossen. Das Landratsamt Landkreis Leipzig hat diesen mit Bescheid vom 14.09.2015 unter dem Aktenzeichen PG 13/15 genehmigt. Der VBP „Seehaus Nordufer Hainer See“ bestehend aus Planzeichnung (Maßstab 1:1.000) sowie Begründung mit Umweltbericht vom März 2015 und die zusammenfassende Erklärung liegen in der Geschäftsstelle des Zweckverbandes, Stadtverwaltung Borna, Verwaltungsgebäude An der Wyhra 1, 04552 Borna, Zimmer 202 zu jedermanns Einsicht zu den Öffnungszeiten auf Dauer bereit. Über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft gegeben.

Die Satzung tritt am Tage ihrer Bekanntmachung entsprechend § 10 Abs. 3, Satz 4 BauGB in Kraft.

Im Zusammenhang mit der Bekanntmachung wird auf folgendes hingewiesen:

Unbeachtlich werden nach § 215 Abs. 1 BauGB

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber dem Zweckverband unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind. Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Zweckverband Planung und Erschließung Witznitzer Seen
Verbandsvorsitzende